

2018 | 19



Covermotiv: Pia Balàka



**SIR KARL POPPER SCHULE  
WIEDNER GYMNASIUM**



**MO  
D  
D  
J  
K  
V  
L  
C  
D  
D  
O  
M  
  
S  
-  
Z  
I  
C  
-  
M  
N  
B  
M  
S  
-  
C  
I  
Z  
-  
S**



# Informationen zur Modulwahl

## Ausmaß

Insgesamt musst du in der 6.-8. Klasse 12 Semesterwochenstunden an Wahlmodulen belegen. Ausnahme: Schüler/innen, die das Realgymnasium mit F3 oder L3 besuchen, müssen 16 Semesterwochenstunden belegen.

Beispiel: 12 Semesterwochenstunden gesamt → 4 in einem Schuljahr → zwei Wahlmodule mit je zwei Semesterwochenstunden in einem Schuljahr. In der Regel bedeutet das, dass man pro Semester (mindestens) ein Wahlmodul belegt. Bei 16 Jahreswochenstunden sind es entsprechend mehr Stunden. Pro Semester können max. 2 Module gebucht werden.

## Module im aufbauenden Bereich

In der linken Spalte deines Formulars dürfen nur Spanisch, Russisch oder Koso stehen. Für **Spanisch, Russisch und Koso** gilt: Jeder, der eines dieser aufbauenden Wahlmodule schon bisher seit der 6. Klasse besucht hat, muss es auch weiter belegen, wohingegen man nicht mehr neu einsteigen kann, wenn man es zuvor noch nicht besucht hat. Die Entscheidung, diese Fächer zu wählen, kann also nur in der 5. Klasse getroffen werden. Spanisch und Russisch besucht man bis zur 8. Klasse, Koso bis zur 7. Klasse. Wer Koso gewählt hat, kann in der 8. Klasse Module nach freier Wahl wählen.

Spanisch und Russisch können bei der Matura nur mündlich maturiert werden. Für eine Matura in Koso genügen die Module der 6. und 7. Klasse. Für eine Matura in Informatik benötigt man 6 Module.

Hinweis: Schüler/innen, die lediglich vorhaben, bei der Modulwahl ihre Module im aufbauenden Bereich weiter zu wählen, müssen ebenfalls zur Modulwahl kommen!

## Module im freien Bereich

In der rechten Spalte können (nicht aufbauende) Wahlmodule frei nach Interesse und Belieben gewählt werden. Wenn du in einem Fach mit Wahlmodulen maturieren willst, brauchst du in deinem freien Wahlbereich mindestens vier Module, die diesem Fach zugeordnet sind. Prüfer bei der Matura ist dann nach Möglichkeit eine/r der Lehrer/innen dieser Module. Es kann auch sein, dass man in einem Fach ganz regulär maturieren will, aber auf eine zu geringe Stundenanzahl kommt. In so einem Fall kannst du den Wahlmodulbereich dazu nutzen, deine Maturawahl mit erforderlichen Stunden aufzufüllen. Es kann übrigens ein Fach nur dann maturiert werden, wenn man es auch in der 7. oder 8. Klasse besucht hat.

## GUV-Modul

Schüler/innen müssen in der Oberstufe mindestens ein Modul wählen, das der Akzentuierung „Gesundheit und Verantwortung“ zugeordnet ist. Im Modulverzeichnis sind sie sowohl in den Modulbeschreibungen als auch in der Übersicht (Logo) als solche ausgewiesen. Wer sein Stundenkontingent mit einem Schwerpunkt im aufbauenden Bereich bereits ausgeschöpft hat, muss kein GuV-Modul nehmen.

## VWA-Modul

Das Modul ist eine Vorbereitung auf die Vorwissenschaftliche Arbeit in der 8. Klasse bei der Matura und ist in einem eigenen Bereich angeführt. Es findet in der 6. Klasse statt und ist in den normalen Stundenplan eingebettet. In der 6. Klasse bist du dafür automatisch angemeldet. Der Besuch wird zwar dringend nahe gelegt, ist aber grundsätzlich freiwillig. Wenn du es abwählst, hast du es einfach nicht im Zeugnis stehen. Du musst dir dann aber im Klaren sein, dass du für die VWA als informiert giltst, notwendige Kenntnisse musst du dir dann selbst aneignen. Du kannst das zweistündige VWA-Modul entweder zu deiner Modulstundenanzahl dazuzählen oder es überbuchen. Er ist nicht maturabel.



## Blockmodule

Sie gelten als Wahlmodule und zählen als solche ebenfalls 2 Wochenstunden. Diese zwei Wochenstunden werden aber sozusagen in einer Woche (Blockmodulwoche) zusammengezogen. Die Blockmodulwoche wird in den ersten Wochen des jeweiligen Semesters abgehalten, es gibt auch nur eine und man kann deshalb auch nur ein Blockmodul pro Semester wählen. In der Blockmodulwoche ist von Montag bis Samstag am Vormittag stundenplanmäßiger Unterricht, die Blockmodule finden am Nachmittag von Montag bis Freitag (7.-12. Std.).

## Überbuchen

Ein Modul zu überbuchen bedeutet, es zusätzlich zu wählen, obwohl man es eigentlich nicht für die Erreichung der vorgesehenen Stundenzahl bräuchte. Bei der Modulwahl musst du zunächst die vorgegebene Stundenanzahl einhalten. Darüber hinaus darfst du überbuchen: das VWA-Modul (gleich überbuchbar). Ferner darfst du bei der Nachwahl folgende Module überbuchen, wenn sie zustande kommen: Blockmodule und A3-Module. Nach der Modulwahl hast du sehr wohl die Möglichkeit, außerdem weitere Module frei nach Interessenslage zu überbuchen. Das funktioniert so, dass du zu Unterrichtsbeginn des gewünschten Moduls die/den unterrichtende/n Lehrer/in fragst, ob sie/er dich aufnehmen kann. Wähle Module jedenfalls immer nur, wenn du auch wirklich vorhast sie zu besuchen! Achte auch darauf, dich nicht zu überlasten. Beachte außerdem, dass Überbuchungen oder Abmeldungen bei Wahlmodulen nur bis 31. Oktober erlaubt sind (Sommersemester: 31. März) sofern dadurch das Modul dadurch nicht eine zu geringe Teilnehmerzahl hat und dass danach keine Änderungen mehr im laufenden Semester möglich sind!

## Auslandssemester

Wenn du im nächsten Jahr ein Auslandssemester oder –Jahr machst, wählst du deine Module dennoch ganz normal, so als ob du da wärst. Allerdings kann man nicht mehr als ein Modul im Semester wählen. Die entsprechenden Module werden dir später angerechnet. WICHTIG: Wenn du wegen eines Auslandsaufenthaltes an der Modulwahl nicht teilnehmen kannst: Teile deine Wunschmodule rechtzeitig deinem Klassenvorstand mit (das Modulverzeichnis findest du ab Mitte Dezember auf der Homepage). Schüler/innen, die im Ausland sind, werden bei ihrer Wahl bevorzugt behandelt.

## Besonderheiten von Wahlmodulen

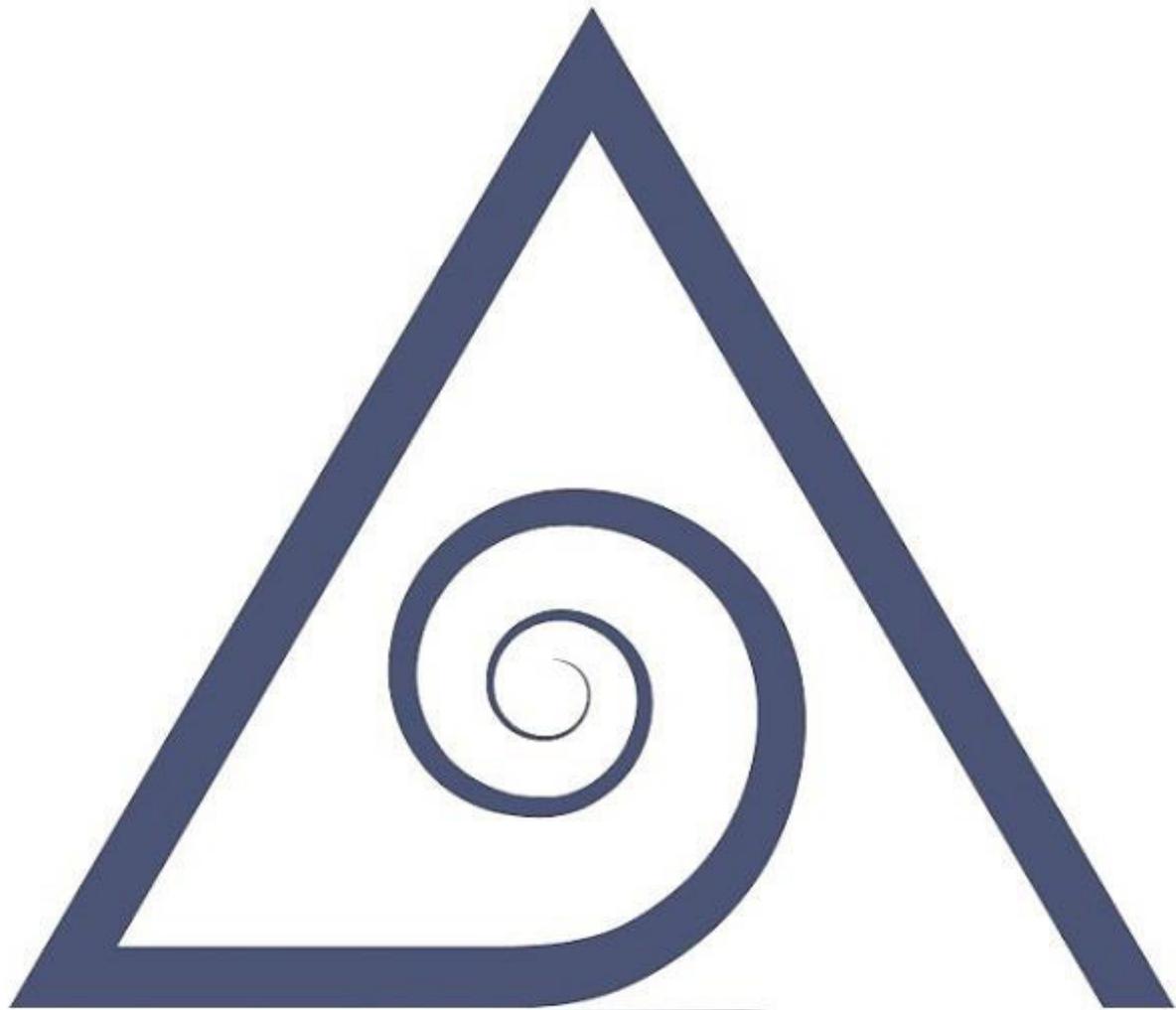
Im Unterschied zu regulären Fächern schließen Wahlmodule bereits nach einem Semester mit einer **Note** ab. Für Wahlmodule gelten außerdem definierte **Anwesenheitsregeln**, die im Modulverzeichnis ausgewiesen sind. A1 bedeutet 100%, A2 70%, A3 0%. Für die häufigste Variante mit 70% gibt es noch nähere schulinterne Regeln.

## Vorteile dieses Systems

Das Wahlmodulsystem bietet dir die Möglichkeit, in einer großen Auswahl frei nach deinem persönlichen Interesse zu entscheiden, mit welchen Inhalten du dich befassen möchtest. Du kannst eigene Schwerpunkte setzen, indem du einfach semesterweise Themen wählst, statt Gegenstände zu besuchen. Du kannst dich in eine neue Sprache oder einen eigenen Schwerpunkt stürzen und du wirst obendrein noch gut auf die Uni vorbereitet!

## Weitere Fragen

Der Herr *Direktor* macht Einführungen zum Thema und steht dabei auch für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus kannst du natürlich jeden Lehrer fragen, der sich mit dem Modulsystem auskennt. Mit dem Modulsystem ausführlicher betraut sind Administratorin Prof. *Schillhammer* sowie Prof. *Bogner* und Prof. *Windischhofer*



WAHLMODULE

W  
I  
N  
T  
E  
R  
S  
E  
M  
E  
S  
T  
E  
R



Fach	Modulbez.	Titel Blockmodul	LeiterInnen	Blockmodulwoche
BE	WBE1	Fotographie	Daxecker	
BE	WBE3	Kalligraphie	Narloch	
BSP	WBSP3	Bergwelten	Schweiger, Czerny	
BU	WBU7	Forschen im Freiland	Götsch, Pany	
CH	WCH7	Synthese und Analyse	Hirss	
E	WE21	Debating Club	Steigberger, Knechtelsdorfer	
KOSO	WKO7	Lösungsorientierte Beratung	Bogner	
ME	WME11	Rhythmus im Blut	Renöckl	

Fach	Modulbez.	Titel Wahlmodul	LeiterInnen	Zeitschiene
AGR	WGR1	Altgriechisch	Enache	MO 9+10 Std.
BSP	WBSP9	Trainingslehre und Trainingswissenschaft	Longin, Schöfel	FR 9+10 Std.
BSP	WBSP7	Zahlen im Sport – Theorie und Empirie	Czerny, Schweiger	MI 9+10 Std.
BSP	WBSP5	Marathontraining	Pürmayr	MO 11+12 Std.
BU	WBU3	Medizinische Themen	Ransdorf	MI 9+10 Std.
BU	WBU5	Mikrobiologie	Pany	MO 11+12 Std.
CH	WCH3	Vertiefungskurs allgemeine und anorganische Chemie	Scheiber	FR 9+10 Std.
CH	WCH5	Experimentelle Chemie	Hirss	MI 9+10 Std.
D	WD21	Hexen	Windischhofer	FR 11+12 Std.
D	WD3	Weltliteratur	Poschner	MI 11+12 Std.
D	WD19	Dramentheorie und Dramenpraxis	Neuhold	MO 9+10 Std.
E	WE9	Rebels with a cause	Steigberger	MI 9+10 Std.
E	WE23	English Literature of the 20 <sup>th</sup> and 21 <sup>st</sup> Centuries	Poschner	MO 11+12 Std.
F	WF7	Francophonie	Pichler	FR 11+12 Std.
GS	WGS9	Nationalsozialismus	Windischhofer, Pichler	FR 9+10 Std.
GS	WGS7	Propagandafilme	Götsch	MI 9+10 Std.
GS/GW	WGG5	Nordische Staaten	Schabetsberger, Pichler	MO 9+10 Std.
GW	WGW13	Business@school 1	Janner, Schabetsberger	FR 11+12 Std.
GW	WGW19	Afrika – armer reicher Kontinent	Janner	MI 11+12 Std.
GW	WGW9	Tourismus	Prügger	MO 9+10 Std.
INF	WINF17	Einstieg ins Programmieren	Vyskocil	FR 9+10 Std.
INF	WINF15	Medieninformatik – Bildbearbeitung	Vasiljevic	MO 9+10 Std.
L	WL7	Krieg und Liebe in der lat. Literatur	Grobauer	MI 9+10 Std.
M	WM15	Differentialgleichungen	Köck	FR 9+10 Std.
M	WM17	GeoGebra in der Nussschale	Emperer, Köck	MO 11+12 Std.
ME	WME19	Musik und Feldenkrais	Labuschütz	MO 9+10 Std.
ME/SPA	WMESP1	Lateinamerika: Musik/Kultur/Geschichte/Persönlichkeiten	Flachhofer	MI 9+10 Std.
PH	WPH9	Physik des kleinen Teilchens	Köck	MO 9+10 Std.
PP	WPP1	Psychotherapien	Feldewert	FR 9+10 Std.
Wahlmodule ausschließlich für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums				
KOSO	WKO1	Koso 1	Renöckl	MO 9+10 Std.
KOSO	WKO3	Koso 3	Renöckl	MO 11+12 Std.
RU	WRU1	Russisch 1	Steigberger	MO 9+10 Std.
RU	WRU3	Russisch 3	Hofmeister	MI 9+10 Std.
RU	WRU5	Russisch 5	Hofmeister	MI 11+12 Std.
SPA	WSPA1	Spanisch 1	Doris Nemeth	MI 9+10 Std.
SPA	WSPA3	Spanisch 3	Sonja Flachhofer	MI 11+12 Std.
SPA	WSPA5	Spanisch 5	Irene New	MI 9+10 Std.



**Zeitschiene Wintersemester 2018/19**

<b>Montag</b>		<b>Mittwoch</b>		<b>Freitag</b>				
9.+10. Std.	Altgriechisch <b>Altgriechisch 1</b> Leiter: Allesch	Deutsch <b>Dramentheorie u. Praxis</b> Leiter: Neuhold	Geschichte/Geographie <b>Nordische Staaten</b> Leiterin: Pichler, Schabetsberger	Geographie <b>Tourismus</b> Leiterin: Prügger	Informatik <b>Medieninformatik</b> Leiter: Vasiljevic	Musik <b>Musik und Feidenkrais</b> Leiterin: Labschütz	Physik <b>Physik d. kl. Teilchens</b> Leiter: Köck	
11.+12.Std.	Bewegung und Sport <b>Marathontraining</b> Leiter: Pürmayr	Mathematik <b>GeoGebra in der Nuss-schale</b> Leiter in: Köck, Emperer	Englisch <b>English Literature</b> Leiterin: Poschner	Biologie <b>Mikrobiologie</b> Leiter: Pany	Biologie <b>Medizinische Themen</b> Leiterin: Ransdorf	Latein <b>Krieg und Liebe in der lat. Literatur</b> Leiter: Grobauer	Chemie <b>Experimentelle Chemie</b> Leiterin: Hirss	Bewegung und Sport <b>Zahlen im Sport</b> Leiter in: Czerny, Schweiger
9.+10. Std.	Geschichte <b>Propagandafilme</b> Leiter: Götsch	Englisch <b>Rebels with a cause</b> Leiterin: Steigberger	Biologie <b>Medizinische Themen</b> Leiterin: Ransdorf	Musik, Spanisch <b>Lateinamerika</b> Leiterin: Flachhofer	Latein <b>Krieg und Liebe in der lat. Literatur</b> Leiter: Grobauer	Chemie <b>Experimentelle Chemie</b> Leiterin: Hirss	Bewegung und Sport <b>Zahlen im Sport</b> Leiter in: Czerny, Schweiger	Bewegung und Sport <b>Zahlen im Sport</b> Leiter in: Czerny, Schweiger
11.+12.Std.	Geographie <b>Afrika – Armer reicher Kontinent</b> Leiterin: Janner	Deutsch <b>Weltliteratur</b> Leiter: Poschner	Biologie <b>Medizinische Themen</b> Leiterin: Ransdorf	Musik, Spanisch <b>Lateinamerika</b> Leiterin: Flachhofer	Latein <b>Krieg und Liebe in der lat. Literatur</b> Leiter: Grobauer	Chemie <b>Experimentelle Chemie</b> Leiterin: Hirss	Bewegung und Sport <b>Zahlen im Sport</b> Leiter in: Czerny, Schweiger	Bewegung und Sport <b>Zahlen im Sport</b> Leiter in: Czerny, Schweiger
9.+10. Std.	Philosophie & Psychol. <b>Psychotherapien</b> Leiterin: Feldwert	Mathematik <b>Differentialgleichungen</b> Leiter: Köck	Geschichte <b>Nationalsozialismus</b> Leiter: Pichler, Windischhofer	Chemie <b>Vertiefungskurs allg./an-org. Chemie</b> Leiter: Scheiber	Bewegung und Sport <b>Trainingslehre</b> Leiter in: Longin, Schöfel	Informatik <b>Einstieg ins Programmieren</b> Leiterin: Vyskocil	Bewegung und Sport <b>Zahlen im Sport</b> Leiter in: Czerny, Schweiger	
11.+12.Std.	Geographie <b>Business@school 1</b> Leiter in: Janner, Schabetsberger	Französisch <b>Francophonie</b> Leiter: Pichler	Deutsch <b>Hexen</b> Leiter: Windischhofer	Chemie <b>Vertiefungskurs allg./an-org. Chemie</b> Leiter: Scheiber	Bewegung und Sport <b>Trainingslehre</b> Leiter in: Longin, Schöfel	Informatik <b>Einstieg ins Programmieren</b> Leiterin: Vyskocil	Bewegung und Sport <b>Zahlen im Sport</b> Leiter in: Czerny, Schweiger	

WS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



Zeitschiene Wiedner Gymnasium – Wintersemester 2018/19				
Montag				
9. + 10. Std.	Koso <b>Koso 2</b>  <u>Leiterin:</u> Renöckl	Russisch <b>Russisch 2</b>  <u>Leiterin:</u> Steigberger		
11.+12. Std	Koso <b>Koso 4</b>  <u>Leiterin:</u> Renöckl			
Mittwoch				
9. + 10. Std.	Russisch <b>Russisch 6</b>  <u>Leiter:</u> Hofmeister	Spanisch <b>Spanisch 2</b>  <u>Leiterin:</u> Nemeth	Spanisch <b>Spanisch 6</b>  <u>Leiterin:</u> New	
11.+12. Std	Russisch <b>Russisch 4</b>  <u>Leiter:</u> Hofmeister	Spanisch <b>Spanisch 4</b>  <u>Leiterin:</u> Flachhofer		



GEBLOCKT WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WBE1	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Fotografie-Experimente in der Dunkelkammer	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Ihr werdet zu unterschiedlichen Themen fotografieren und dabei fotografische Gestaltungsmittel bewusst anwenden.                  Analoge Fotonegative (s/w) können in der Dunkelkammer ausgearbeitet werden; Fotogramme werden gestaltet. Streifzüge durch die Geschichte der Fotografie, von ihren Anfängen bis in die Gegenwart sollen euch inspirieren und euch Wissenswertes zu außergewöhnlichen künstlerischen Fotografien vermitteln. Fotos können auch am Computer digital bearbeitet werden. Eure eigenen Foto-Experimente werden ausgestellt.</p> <p><b>Bedingung:</b> Eine eigene digitale (bzw. analoge) Kamera</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eine kurze Präsentation (10min) zu Hause vorbereiten. (Dafür wird auch während dem Unterricht Zeit sein.)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Daxecker Gundula	<b>Typ:</b> A2

<b>Kursnummer:</b> WBSP3	<b>Fach:</b> Bewegung und Sport
<b>Titel:</b> Bergwelten	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Theorie: abgeschlossener 1.Hilfe Kurs                  Verhalten im alpinen Gelände, Kartenlesen (Literaturstudium) = Aufnahmeprüfung</p> <p>Praxis:                  Hochseilgarten                  Einführung in Kletterhalle (Bouldern + Toprope)                  Klettersteig Mödling                  1 ½ Bergtage incl. Übernachtung (mit Klettersteigen unterschiedlicher Schwierigkeit);                  Übernachtung in Berghütte Hohe Wand/ Rax                  (bei Schlechtwetter Ersatz in der Halle)                  Voraussetzung: schwindelfrei und trittsicher (keine Bergerfahrung notwendig)</p> <p>Achtung: bei diesem Modul fallen Kosten an (Ausleihen der Ausrüstung, Eintritt in den Klettergarten/-halle, ev. öffentliche &amp; sonstige Verkehrsmittel, Übernachtung, ev. Essen...</p> <p>Vorbesprechung im Mai!</p> <p><b>Dieses Modul ist nicht maturabel!</b></p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Literaturstudium und Praxis	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter/innen:</b> Elisabeth Schweiger & Peter Czerny	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WBU7	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA I	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> WG: ab 6. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Im Rahmen dieses Praktikums führen wir ökologische und umweltchemische Freilandarbeiten durch. Der Schwerpunkt unserer Untersuchungen bildet der Lebensraum Süßwasser. Wir werden vor Ort mit verschiedenen Methoden Wasserlebewesen (Fische, Amphibien, Weichtiere, Insekten etc.) fangen, bestimmen und wieder freilassen. Zusätzlich werden physikalische und chemische Untersuchungsmethoden für Gewässer durchgeführt. Im Anschluss werden die gewonnenen Daten mit wissenschaftlichen Methoden ausgewertet, wonach die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse präsentieren. Wir werden einige Zeit im Freiland verbringen, daher solltet ihr ab dem ersten Tag „<b>wetterfest</b>“ ausgerüstet sein (<b>Regenjacke, Gummistiefel</b>, etc.). Wer eine Kamera besitzt kann sie zu Dokumentationszwecken mitbringen. Bei genügend hoher Beteiligung (mind. 70 % der Teilnehmer_innen des Moduls) findet eine eintägige Exkursion in den Nationalpark Donauauen statt (wird nach der Anmeldung im Modul organisiert).</p> <p>Dauer: 1 Woche (vermutlich 3. Septemberwoche), geblockt</p> <p>Kursorte: Wien (allenfalls Nationalpark Donauauen (NÖ))</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von Arbeitsmethoden in der Freilandarbeit (Keschern, Ausprobieren von diversen Fangmethoden, Bootsfahrt auf der Donau, Arbeiten mit verschiedenen Messgeräten, Verwendung von Fachliteratur bei Bestimmungsübungen etc.)</li> <li>• Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Erstellen eines Protokolls, qualitative und quantitative Auswertung der Daten, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>• Erarbeiten von wissenschaftlichen Fragestellungen</li> <li>• Freude an der Arbeit in der freien Natur</li> </ul> <p>Empfohlen für alle SchülerInnen, die eine VWA in einer Naturwissenschaft (speziell Biologie) planen oder bereits daran arbeiten!</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Datenerhebung während der Kurszeit, beginnende Datenauswertung im Kurs – Fertigstellung des Endproduktes ev. auch außerhalb der Zeit.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Simon Götsch, Peter Pany	<b>Typ:</b> A1

GEBLOCKT WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WBE3	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Kalligrafie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>  <i>Ein Materialbeitrag bzw. die Kosten für Arbeitsmittel sind zu Beginn zu klären (Sonderpapiere, Sonderwerkzeuge).</i>  <i>Möglichkeit, einen Gast f. fernöstliche Kalligrafie einzuladen.</i>                      Kalligrafie bedeutet wörtlich „die Kunst des Schönschreibens“.                      Dieses Wahlmodul erklärt basierend auf der Schriftgeschichte die wichtigsten Methoden, Arbeitsweisen und Materialien der Kalligrafie.                      Die wichtigsten kalligrafischen Schriftarten werden erprobt.                      Unter anderem: Fraktur, Schreibschrift (div. Antiquas), Papierschrift, karolingische Minuskel und Ähnliches.                      Die wichtigsten Werkzeuge werden eingesetzt (Breitfeder, Pinsel, Gänsefeder, selbstgemachte Holzfeder aus Bambus ...) und Materialien erklärt: Pergament, Papiere, Farben, ggf. Gold ...                      Kurze Auseinandersetzung mit der jüdischen, islamischen und fernöstlichen Kalligrafie wird angeboten. (Beispiele und Möglichkeiten).                      Abschließende finale Arbeit wird in der Form eines Plakates (ggf. Schmuckblatts, Einladung oder Ähnliches) erstellt.</p> <p><b>Ziele:</b>                      Die SchülerInnen sind danach in der Lage, kreative und gestalterische Aufgaben mit Hilfe der kalligrafischen Handschrift attraktiv und anspruchsvoll zu lösen.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> ...innerhalb des Blockmoduls bewältigbar	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Aleksander Narloch	<b>Typ:</b> A1

<b>Kursnummer:</b> WK07	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel:</b> Lösungsorientierte Beratung	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                      Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Theorie von lösungsorientierten Beratungsformen und deren Weiterentwicklung – Ressourcen zentrierte Beratung - kennen zu lernen und diese in Rollenspielen zu üben.                      Dieses Modul ist Voraussetzung für TutorInnen.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Reflexion von 3 Beratungs-Gesprächen; Teilnehmen am Kick-off Coaching im Rahmen der Ankommenstage	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Sabine Bogner	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WME11	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Rhythmus im Blut</b>	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>...lässt sich nur mit tänzerischen Einlagen behandeln. (Helga Schäferling - deutsche Sozialpädagogin)</p> <p>Tanzen macht stark. Und glücklich. Es fördert Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Außerdem verbindet es Menschen miteinander und vermittelt ein Gefühl von Zusammenhalt und Sicherheit.</p> <p>Keine andere Tätigkeit kann so viel Spannung und Aggressivität abbauen wie die in Körperbewegung umgesetzte Musik.</p> <p>Im Laufe der Woche werden die TeilnehmerInnen Tänze aus verschiedenen Stilen, Epochen und Kulturen erarbeiten und Choreographien zu unterschiedlichen Musikkrichtungen erfinden. Formhören und Umsetzung von Musik in Bewegung wird sie dabei begleiten.</p> <p>Weiters erarbeiten/lesen die SchülerInnen Informationen über die Herkunft, Form, Besetzung und Aufführungspraxis der durchgeführten Tänze.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive und selbstinitiierte Mitarbeit sowie Teilnahme an einer Aufführung/einem Tanzabend	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1

<b>Kursnummer:</b> WCH7	<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel: Synthese und Analyse</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> SKP: Basismodule Ch (abgeschlossen) WG: ab 8. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 14
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Laborbetrieb</p> <p>Herstellung diverser anorganischer und organischer Stoffe (Synthese eines Schmerzmittels), Reinheitsüberprüfung (Schmelzpunktbestimmung eines gewonnenen Stoffes)</p> <p>Ausbeutenberechnung</p> <p>Qualitative und quantitative Analysen (zum Beispiel: Photometrie – Wie viel % ig ist eine Eiweißlösung)</p> <p>Bestimmung des <math>K_s</math> - Wertes von Maleinsäure</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Versuchsprotokolle, Laborjournal	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Barbara Hirss	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WE21	<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Debating Club	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> - - - -	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Independent and critical thinking, clarity of presentation, interest in controversial issues, tolerance and respect for contrary opinions are the prerequisites of successful debating. The course will be held together with an expert in debating, Katrin Fallman, who participated in European and world championships. If you are ready to spend a few afternoons speaking English, do join us!	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Durchgehende aktive Mitarbeit während des Blocks = prüfungsimmanente Veranstaltung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Eva Knechtelsdorfer, Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A1



# ALTGRIECHISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WGR1		<b>Fach:</b> Altgriechisch	
<b>Titel:</b> Altgriechisch I			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Kurz- oder Langlatein sehr empfohlen		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Einführung in die griechische Literatur, Geschichte und Kultur mit Schwerpunkt auf der altgriechischen Sprache.</p> <p>Die griechische Schrift.</p> <p>Grundzüge der Formenlehre: Kasus; Deklinationen des Nomens und des Adjektivs; der Artikel; das Pronomen; Zeiten, Modi und Diathesen des Verbs.</p> <p>Satzlehre: Gebrauch und Bedeutung der Kasus; einfache Satzkonstruktionen.</p> <p>Das (mittelfristige) Ziel dieses Sprachkurses ist eine allmähliche Annäherung an altgriechische Originaltexte.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Mitarbeit im Unterricht. Lese- und Übersetzungsübungen. Vorbereitung eines Tests zum im Kurs behandelten Stoff.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Katalin Enache		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



→ siehe Blockmodule	Fach: Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Fotografie – Experimente in der Dunkelkammer</b>	

→ siehe Blockmodule	Fach: Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Kalligraphie</b>	



→ siehe Blockmodule	Fach: Bewegung und Sport
<b>Titel: Bergwelten</b>	

Kursnummer: WBSP5	Fach: Bewegung und Sport	
<b>Titel: Marathontraining</b>		
Absolvierte Kurse als Voraussetzungen: Keine		Teilnehmer_innenzahl: max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Das erklärte Ziel dieses Wahlmoduls ist die Teilnahme am Vienna City Marathon im Frühling 2019 (Staffel, Halbmarathon oder Marathon). Es werden grundlegende trainingswissenschaftliche Konzepte zum Thema Ausdauer thematisiert und anhand dieser individuelle Trainingspläne für die Schülerinnen und Schüler erstellt. Moderne Analyseverfahren (Laktatstufentest, Feedbacksysteme,...) zur optimalen Steuerung der Trainingssteuerung bilden die Grundlage der Trainingsplanung und physiologische sowie psychologische Aspekte des Ausdauerlaufs werden behandelt. Dieses Modul bietet die Möglichkeit, die körperlichen und emotionalen Auswirkungen intensiver Ausdauerleistungen selbst erfahren zu können und richtet sich an Schülerinnen sowie an Schüler. Ein Teil des Unterrichts wird auch extern in Sporteinrichtungen in Wien (Amalienbad, Wienerberg, Steinhofgründe, Prater,...) stattfinden. Für die Durchführung und Laborauswertung des Laktatstufentests, sowie für die Anmeldung am Vienna City Marathon können Kosten anfallen.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Die trainingswissenschaftlichen Grundlagen, Auswertungen des Laktatstufentests und Feedbacksysteme werden praktisch angewendet und in Peer Groups behandelt. Teilnahme am Vienna City Marathon 2018 in einer frei wählbaren Disziplin.		
Anrechenbar zusätzlich für: ----		GuV-Modul: Ja
Leiter: Josef Pürmayr	Typ: A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

Kursnummer: WBSP7	Fach: Bewegung und Sport	
<b>Titel: Zahlen im Sport – Theorie und Empirie</b>		
Absolvierte Kurse als Voraussetzungen: Keine		Teilnehmer_innenzahl: max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit Zahlen und Fakten im Sport Wie kommt man zu Daten, wie kann man sie erheben, beeinflussen und interpretieren <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Was kann im Sport alles gemessen werden?</li> <li>→ Rekorde und Grenzen im Sport (z.B. Leichtathletik)</li> <li>→ Zahlen im Trainingsplan: Wiederholungen – Serien</li> <li>→ Sportmotorische Tests – Zahlen und deren Bedeutung für eine Leistungssteigerung</li> <li>→ Systematische Trainingsaufzeichnungen und Trainingstagebücher im Sport</li> <li>→ Kleine empirische Studie: erheben, (grafisch) auswerten und interpretieren von Daten (auch in Hinblick auf die VWA)</li> </ul>		
<b>Dieses Modul ist nicht maturabel!</b>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Viel Literaturstudium, wenig Praxis, Begleitung von Praxiseinheiten		
Anrechenbar zusätzlich für: ----		GuV-Modul: Ja
Leiter_in: Elisabeth Schweiger, Peter Czerny	Typ: A1	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WBU3		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde	
<b>Titel:</b> Medizinische Themen			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Nach einer Einführung in die /Wiederholung der Funktionsweise des Immunsystems werden je nach Interesse der Teilnehmer_innen ausgewählte Krankheiten, Therapien und Medikamente besprochen und so weit wie möglich der aktuelle Wissenstand dazu erhoben. Die im Unterricht präsentierten Themen bieten jeweils einen Überblick, eine etwaige Vertiefung erfolgt in Eigenarbeit je nach Interesse. Das im Unterricht Präsentierte wird durch Arbeitsaufträge und kurze schriftliche Stundenwiederholungen repetiert. Am Ende des Semesters sind Informationen über das Medizinstudium und den Aufnahmetest vorgesehen.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Ein Teil der zur Unterrichtsstunden steht für die Gestaltung eines wissenschaftlichen Plakates zur Verfügung, das dann präsentiert wird und einen Teil der Note ausmacht. Es kann sein, dass dafür auch Arbeitszeit außerhalb der Schulstunden aufgewendet werden muss.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Angela Ransdorf		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WBU5		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde	
<b>Titel:</b> Mikrobiologie			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<b>Inhalte:</b> <p>Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf praktischer mikrobiologischer Arbeit. Wir untersuchen zum Beispiel das Schulhaus auf Keime und legen Bakterienkulturen an.          Weitere mögliche Themen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Biotechnologie im Lebensmittelbereich (Teige, Getränke, etc.)</li> <li>2. Antibiotika und Antibiotika-Resistenzen</li> <li>3. Mikroorganismen als Destruenten in Ökosystemen (Abbau organischer Substanz, etc.)</li> <li>4. Mikroorganismen in der Gentechnik</li> <li>5. Konservierung von Lebensmitteln</li> <li>6. Hygiene und Lebensmittelsicherheit</li> </ol>			
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Mikroben und ihrer Bedeutung für den Menschen</li> <li>• Erlernen von mikrobiologischen Arbeitstechniken</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Datenerhebung während der Kurszeit, beginnende Datenauswertung im Kurs – Fertigstellung des Endproduktes ev. auch außerhalb der Zeit.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiter:</b> Peter Pany		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde	
<b>Titel:</b> Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA I			



<b>Kursnummer:</b> WCH3		<b>Fach:</b> Chemie	
<b>Titel: Experimentelle Chemie</b>			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> SKP: Basiskurse Chemie parallel oder abgeschlossen WG: 7. Klasse Chemie positiv abgeschlossen		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Wichtige didaktische Fragestellungen aus dem Lehrplan werden anhand von Lehrer- und/oder Schülerexperimenten aus dem „klassischen“ Chemieunterricht aufbereitet. Das selbständige Experimentieren nach Versuchsanleitungen und gezielte Variationen von Versuchsvariablen werden durchgeführt. Dem Einsatz von Medien wird exemplarisch zu manchen Themen nachgegangen. Aus den durchgeführten Versuchen sollen kompetenzorientierte Aufgabenstellungen als Schülerübung entwickelt werden. Beispiele zu Experimenten: Elektrolyse, Batterie, Smartiefarbstoffe als Nachweis-Reagenzien, ...			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Versuchsprotokolle zu den Experimenten; Anlegen eines Laborjournals, 1 Kompetenzübung			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Barbara Hirss		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WCH5		<b>Fach:</b> Chemie	
<b>Titel: Vertiefungskurs allgemeine und anorganische Chemie</b>			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Basismodule Chemie 1 und 2, Chemie 7. Klasse		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Vertiefende Behandlung von Themen aus den Bereichen Allgemeine Chemie, Physikalische Chemie und Anorganische Chemie sowie Technologie ausgehend von den Lernzielen der Basiskurse. Verstärkt auch mathematische Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus den genannten Bereichen der Chemie. Experimentelle Aufgaben aus den Gebieten der physikalischen und anorganischen analytischen Chemie. Allenfalls Lehrausgänge zu einzelnen Themen der Technologie, z.B. zweitägige Exkursion in chemische Betriebe.  Das Modul richtet sich an jene, die später Naturwissenschaften oder Medizin studieren möchten, in denen Chemie einen hohen Stellenwert besitzt, z.B. (Technische) Chemie, Lebensmittel- und Biotechnologie, Physik, Pharmazie, usw.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Protokolle, Arbeitsaufgaben fertig schreiben, 1 Test			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Edwin Scheiber		<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule		<b>Fach:</b> Chemie	
<b>Titel: Synthese und Analyse</b>			



<b>Kursnummer:</b> WD19		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Dramentheorie und Dramenpraxis		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Anhand ausgewählter dramatischer Texte (Szenen, kurze Stücke) und ausgewählter theoretischer Texte wird die Entwicklung des Dramas von der Antike bis zur Gegenwart erarbeitet. Dabei liegt ein Schwerpunkt auch im Erproben der Wirkung und der Intention von Theater. Dazu werden die Textpassagen nicht nur gelesen, sondern auch inszeniert und angespielt.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <p>Lesen der theoretischen Texte und der dramatischen Szenen teilweise außerhalb des Unterrichts (vorbereitend); Bereitschaft zum Spielen der Textpassagen sollte vorhanden sein; Beurteilung anhand der Mitarbeit in den Modulstunden und der Vorbereitung außerhalb</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Harald Neuhold	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WD21		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Hexen		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Sie haben die Fantasie ihrer Zeitgenossen beflügelt: Böse und mächtige Wesen, meistens Frauen, die verführen, Schadenszauber wirken und sich mit dem Teufel verbinden, um Tod und Verderben über die Menschen zu bringen. Von der Antike bis in die heutige Gegenwart sind Berichte und Erzählungen über Hexen überliefert: Grauen und Faszination mischen sich in diesen Darstellungen.</p> <p>In diesem fächerübergreifenden Modul versuchen wir dem Hexenphänomen auf den Grund zu gehen: Wir lesen und analysieren, wie in verschiedenen Erzählungen von Hexen berichtet wird, wir analysieren historische Quellen und beleuchten, in welcher Weise das Hexenphänomen auftrat, etwa in den Drei-frauenkulten der Antike, in Beschreibungen von unheilvollen Einzelwesen bis hin zum Massenphänomen der Hexenpanik im 16. und 17. Jahrhundert. Aber auch heute noch wird von Hexen berichtet oder bezeichnen sich Menschen selbst als solche – man denke etwa an die Wicca-Bewegung der Gegenwart. Vielleicht sind sie also mitten unter uns ;-)</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Angedacht sind kürzere Referats- und Lektüreaufträge		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Martin Windischhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WD19		<b>Fach:</b> Deutsch	
<b>Titel:</b> Weltliteratur			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Was versteht man unter dem Begriff „Weltliteratur“? Werke, die zu „Klassikern“ geworden sind? Werke von Autoren und Autorinnen aus der ganzen Welt? Wohl beides. Ziel dieses Wahlmodul ist es, ausgewählte Beispiele dieser „Weltliteratur“ zu lesen und vor ihrem jeweiligen politischen, kulturellen und literaturgeschichtlichen Hintergrund zu besprechen.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Lesen der Werke; Teilnahme an der Diskussion; 1 Referat über ein selbstgewähltes Werk, ODER: schriftliche Werkbesprechung;</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Monika Poschner		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WE9		<b>Fach:</b> Englisch	
<b>Titel:</b> Rebels With A Cause			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<b>Ziele und Inhalte:</b> The course will focus on: <ul style="list-style-type: none"> <li>• rebellions, revolutionary and resistance movements against the British Empire (American Revolution, Ireland, India etc)</li> <li>• their representatives, causes and consequences</li> <li>• parallels and differences between movements</li> <li>• their reflections in music, film and literature</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Leistungsfeststellung: Kursjournal und/oder Prüfung			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ---		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Eleonore Steigberger		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WE23		<b>Fach:</b> Englisch	
<b>Titel:</b> English Literature of the 20th and 21st Centuries			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<b>Ziele und Inhalte:</b> English literature has increasingly become a global phenomenon. Apart from the so-called classical literature, I would like to concentrate on literary works that could be subsumed under the headline „New World Literature“, i.e. books that have recently been published by English speaking authors from all corners of the world.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Participation in the discussions, which of course means that the books have to be read.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Monika Poschner		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule		<b>Fach:</b> Englisch	
<b>Titel:</b> Debating Club			



<b>Kursnummer:</b> WF7		<b>Fach:</b> Französisch	
<b>Titel:</b> La France dans le monde actuel et son héritage colonial			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> B1+		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Nous allons étudier et découvrir ensemble l'histoire coloniale de la France (du 2e plus grand empire colonial de l'histoire!). Nous nous pencherons aussi sur l'histoire contemporaine des régions issues de cette empire colonial français et où le français reste la langue de prestige.</p> <p>Vous aurez l'occasion d'étudier le monde francophone à l'aide de documents divers (films, articles, cartes, photos et dessins, affiches de propagande de l'époque).</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Teilnahme und mündliches Prüfungsgespräch am Ende des Semesters.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Christoph Pichler		<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 11. + 12. Stunde</b>



GESCHICHTE WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WGS7		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Propagandafilme			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Seit mehr als 100 Jahren wird das Medium Film u.a. zu Unterhaltungs-, Informations- und Manipulationszwecken verwendet. Politische Machthaber verschiedener Weltanschauungen haben sich diese Kunstform für Propagandazwecke zunutze gemacht. Anhand des Studiums ausgewählter Propagandafilme (z.B. „Geburt einer Nation“, „Panzerkreuzer Potemkin“, „Im Westen nichts Neues“, „Jud Süß“, „Rambo III“ etc.) werden wir analysieren, mit welchen Methoden bzw. Kniffen Filmschaffende vorgegangen sind, um das Publikum entsprechend zu manipulieren. Im Vorfeld werden wir uns mit den grundlegenden Filmtechniken (Einstellgröße, Schnitt, Perspektive, Musik, Belichtung) vertraut machen, damit wir uns ein entsprechendes Rüstzeug für die Filmanalysen erwerben. Ein Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Schülerinnen bewusst zu machen, mit welchen Methoden und Mitteln filmische Propaganda betrieben wird, dass diese kein Zufallsprodukt ist und dass wir ständig beim Filmkonsum einer Manipulation ausgesetzt sind. Die Schülerinnen können auch selbst in die Rolle der Filmschaffenden schlüpfen, indem sie einen Kurzfilm produzieren und vorstellen.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Entweder Gestalten eines Kurzfilms (5 bis 10 Minuten) im Gruppenrahmen (3 bis 5 Personen) mit Präsentation und Erläuterung des Films oder Analyse und Präsentation ausgewählter Videosequenzen, anhand derer manipulative Mechanismen erklärt werden.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Simon Götsch	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WGS9		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Nationalsozialismus			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Mitfahrt nach Auschwitz		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 48	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Der Aufstieg des Nationalsozialismus als politische Ideologie im frühen 20. Jahrhundert war von hohen Erwartungen und Euphorie in der Bevölkerung begleitet. Er gab einfachen Menschen Hoffnung und, in Gestalt seines „Propheten“ Adolf Hitler, beinahe schon religiösen Halt und verkündete die Vision eines riesigen Reiches, in dem die Ordnung über das Chaos und die „arischen“ Deutschen über Sklavenvölker herrschten. Politisch im Dritten Reich etabliert, führte der Nationalsozialismus Europa in den größten Krieg seiner Geschichte und wurde Urheber des größten Verbrechens, das die Menschheit je erlebt hat. Das Trauma, das er hinterließ, wirkt tief in die heutige Gesellschaft hinein. Dennoch findet er immer noch seine Anhänger.                  Im Modul werden wir die Schwerpunkte innerhalb des Themas gemeinsam festlegen. Für die Leistungsbeurteilung sollten Stundenwiederholungen und/oder Referate ausreichen. Geplant ist eine gemeinsame dreieinhalb-tägige Reise nach Krakau und ins ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Preis ca. 270 Euro</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Angedacht ist eine schriftliche Wiederholung wesentlicher Inhalte, Besuch in Auschwitz</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Martin Windischhofer, (Christoph Pichler)	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>	

→ siehe Geografie und Wirtschaftskunde		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Nordische Staaten			



<b>Kursnummer:</b> WGW19		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Afrika – armer reicher Kontinent			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Ein Streifzug durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: Beginnend mit der Kolonialzeit sollen die wichtigsten Kolonialmächte und ihr Wirken in Afrika charakterisiert werden, um die gegenwärtige wirtschaftspolitische Situation des Kontinents bzw. einzelner Länder besser verstehen zu können. Dabei sollen auch die Hintergründe von Bürgerkriegen und Nutzungskonflikten – unter anderen auch die Problematik des „Land Grabbing“ – näher analysiert werden. Anhand ausgewählter Fallbeispiele sollen abschließend die unterschiedlichen Entwicklungstendenzen einzelner Staaten sowie ihre künftigen Probleme und Chancen herausgearbeitet werden.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Überprüfung			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ---		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Mag. Desirée Janner		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGG5		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Nordische Staaten- eine sozioökonomische, historische Analyse			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Seit Langem gelten die Wohlfahrtsstaaten der nordischen Länder weltweit als vorbildliche Verbindung von Sozialstaat und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. In diesem Modul soll anhand der Historie der nordischen Staaten die unterschiedlichen Ausprägungen der Wohlfahrtsstaaten und zukünftige Entwicklungen analysiert werden. Das sogenannte „Nordic Model“ mit seiner umfassenden sozialen Sicherung aller Gesellschaftsschichten beschert den nordischen Ländern regelmäßig Spitzenplätze in internationalen Vergleichen. Worin liegen die Stärken dieses Wohlfahrtsmodells und welche Herausforderungen stehen diesem in Zeiten von Finanzkrisen und einer zunehmend globalisierten Welt entgegen? Was können wir von den nordischen Erfahrungen lernen?			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Begleitende Lektüre während des Kurses, Recherchen, Erstellung eines Portfolios.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Geschichte		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Gregor Schabetsberger, Christoph Pichler		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGW9		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Tourismus im Spannungsfeld von Massenphänomen und Nachhaltigkeitsanspruch			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Kaum jemand kann sich heutzutage dem Phänomen Tourismus entziehen: Als Reisende oder „Bereiste“ sind wir in irgendeiner Form am weltweit bedeutendsten Wirtschaftszweig beteiligt. Wir beschäftigen uns in diesem Wahlmodul mit den Ursprüngen des Fremdenverkehrs, betrachten unterschiedliche touristische Ausprägungen und analysieren die globale Dimension des Reisens. Die Klimaerwärmung verändert touristische Destinationen, durch politische Konfliktherde verlieren gewisse Regionen ihre Bedeutung, zumindest aber ihre Attraktivität als Urlaubsziel. Wir wollen uns auf Überlegungen einlassen, ob und in welcher Weise die Herausforderungen bei der Bewältigung dieses realen Massenphänomens und gleichzeitig die notwendigen Nachhaltigkeitsstrategien in der Tourismusbranche zu meistern sind.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Teilnahme, Diskussionsbereitschaft, Präsentation			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> -----		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Prügger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WGW13		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Business@School 1			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Empfohlen für die 7. Klasse, nicht maturabel		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Ist brutto gleich netto? Wie liest man einen Geschäftsbericht? business@school vermittelt Wirtschaftswissen praxisnah an konkreten Beispielen. Dazu untersuchen unsere Schüler in drei Projektphasen die Stärken und Schwächen von großen Konzernen sowie lokalen Mittelständlern und entwickeln zum Abschluss eine eigene Geschäftsidee. Die Herausforderung: Die Teilnehmer der Klassenstufe 6 und 7 arbeiten im Team und präsentieren die Ergebnisse jeder Projektphase vor einer Jury. Auf diesem Wege schult business@school Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Recherche, Teamarbeit und Vortragstechnik. Die besten „Geschäftsideen von der Schulbank“ werden in einem bundesweiten Wettbewerb auf Schul-, Regional- und Europaebene vorgestellt und ausgezeichnet.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme am Modul wird von den Teilnehmern großer Einsatz bei der Vorbereitung auf die 3 Phasen (Präsentationen) sowie zwischendurch viel Flexibilität bei außerschulischen/ außerhalb der Zeitschiene stattfindenden Terminen erwartet. Arbeiten: Präsentationen, Businessplan, Berichte,....			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> -----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter/in:</b> Gregor Schabetsberger, Desiree Janner	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 11. + 12. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WINF17		<b>Fach:</b> Informatik	
<b>Titel:</b> Einstieg in das Programmieren			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Dieses Modul richtet sich an SuS, die gerne programmieren würden, aber noch kaum/keine Erfahrungen auf diesem Gebiet gemacht haben. Um den SuS einen Einblick in die Welt des Programmierens und der Algorithmen und Datenstrukturen zu geben, wird ein Programm mit grafischer Benutzeroberfläche verwendet. (Java-Hamster bzw. das Lego-Mindstorm-Simulationsprogramm für Java), für Interessierte ist ebenfalls ein Einstieg in das Programmieren mit Python möglich Die Schülerinnen und Schüler sollen im Laufe des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären können warum man Programmiersprachen einsetzt</li> <li>• zwischen Objektorientierten und Imperativen Programmiersprachen unterscheiden können</li> <li>• Pseudocode lesen können</li> <li>• ein Programm in Form eines Struktogrammes darstellen können</li> <li>• das Konzept von Datentypen und Variablen verstehen</li> <li>• Grundstrukturen der Programmierung erkennen und anwenden können (Schleifen, If-Else-Verzweigung, Input-Output, usw.)</li> <li>• Ein Programm ordentlich strukturieren und kommentieren können</li> <li>• Selbstständig Funktionen schreiben können</li> <li>• eine Programmiersprache eigenständig zum Lösen von Problemstellungen einsetzen können (zB Ausprogrammieren von mathematischen Algorithmen zur Findung des größten gemeinsamen Teilers von zwei Zahlen)</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Edith Vyskocil		<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WINF15		<b>Fach:</b> Informatik	
<b>Titel:</b> Medieninformatik – Bildbearbeitung			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16	
<b>Ziele und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urheberrechtsgesetz, Nutzungsrechte bei der Bildbearbeitung</li> <li>• Digitale Bilder (Rastergrafiken vs. Vektorgrafiken, Bildschirmgrafiken/Druckgrafiken),</li> <li>• Ansichten (Vergrößerung, Ansichtsfiler, Zeiger, Ein- und Ausblenden verschiedenster Hilfsmittel),</li> <li>• Ebenen-Technik, Ebenen-Masken, Auswahl-Techniken (grundlegende und fortgeschrittene),</li> <li>• Transformationen (Drehen, Scheren, Perspektive, Spiegeln, IWarp, Objektivfehler korrigieren),</li> <li>• Text, Farben (Effekte und Werkzeuge), Copyrightstempel erzeugen,</li> <li>• Malwerkzeuge, Tools für Bildkorrekturen und –Manipulationen.</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Medieninformatik – Bildbearbeitung (GIMP/Photoshop)			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WKO1		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: KOSO 1</b>		
<b>KOSO 1 – 4 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadrei-eck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WKO3		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: KOSO 3</b>		
<b>KOSO 1 – 4 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadrei-eck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

<b>→ siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Lösungs- und ressourcenorientierte Beratung</b>	



<b>Kursnummer:</b> WL7		<b>Fach:</b> Latein
<b>Titel: Krieg und Liebe in der lateinischen Literatur</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Langlatein ab 6. Kl. / Kurzlatein ab 7. Kl.		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p><b>Krieg und Liebe</b> treffen das Leben der Menschen in existentieller Weise. Dementsprechend sind sie auch ein wesentliches Thema in der lateinischen Literatur geworden.</p> <p>Der Kurs widmet sich einerseits ausgewählten Passagen aus <b>Vergil</b> (Aeneis), <b>Ovid</b> (Heroides) und römischen <b>Elegikern</b> (Tibull, ...), aber auch <b>spätere Autoren</b> aus <b>Antike und Mittelalter</b> werden behandelt (Statius, Valerius Flaccus, Mittelalterliche Heldenepik, Carmina Burana)</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Textarbeit in den Unterrichtssequenzen. 2x eine schriftliche Überprüfung zu den gelesenen Inhalten.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Franz Joseph Grobauer	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WM17		<b>Fach:</b> Mathematik	
<b>Titel:</b> GeoGebra in der Nusschale			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> ab 7. Klasse		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Für die schriftliche Reifeprüfung im Fach Mathematik ist die Anwendung höherwertiger Technologie zur Lösung der Aufgabenstellungen verpflichtend vorgesehen. GeoGebra ist mit seinen umfassenden Modulen (Geometrie, CAS, Tabellenkalkulation, Wahrscheinlichkeitsrechner, GeoGebra 3D) ein geeignetes Instrument zur Bewältigung dieser Anforderungen.</p> <p>Dieser Kurs festigt – basierend auf Aufgabenstellungen der bisherigen Reifeprüfung sowie auf den Inhaltswünschen der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer – die Fertigkeiten im Umgang mit GeoGebra und bietet weiters die Möglichkeit zur Vertiefung in die Software.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eigenständig erstellte Typ 1 & 2 Aufgaben in vorgegebener Anzahl mit vollständig in GeoGebra ausgearbeiteter Lösung			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter/in:</b> Matthias Köck, Cornelia Emperer		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WM15		<b>Fach:</b> Mathematik	
<b>Titel:</b> Differentialgleichungen			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Differentialgleichungen beschreiben unsere Welt – von den einfachsten Bewegungsgleichungen bis hin zu beliebig komplexen Gleichung(ssystem)en, welche die Basis der Beschreibung Populationsentwicklungen, Finanzen oder fortgeschrittenen (z.B. physikalischen) Theorien bilden. Die einfachsten dieser Gleichungen lernst du im Rahmen der Infinitesimalrechnung in der 7. und 8. Klasse bereits kennen, meist ohne dir dessen bewusst zu sein.</p> <p>Wir beginnen nochmal mit den Grundlagen der Differential- und Integralrechnung (für jene, die es noch nicht gelernt haben), bevor wir uns den Gleichungen und ihren Grundlagen selbst widmen. Je nach Interesse können wir dann verstärkt in Richtungen Anwendungen und/oder Theorie von Differentialgleichungen weitergehen – Vertiefung je nach Wunsch der Teilnehmer.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Absprache: <i>entweder</i> kurze schriftliche Stundenwiederholungen <i>oder</i> 2 schriftliche Überprüfungen <i>oder</i> Ausarbeitung eines passenden Themas (weiteres wie Referate o.ä. auf freiwilliger Basis)			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Matthias Köck		<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>



# MUSIK WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WME19		<b>Fach:</b> Musikerziehung	
<b>Titel:</b> Musik und Feldenkrais			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  „Unmögliches möglich machen, das Mögliche leicht und das Leichte angenehm“ (Moshé Feldenkrais)</p> <p>Wir werden in diesem Modul verschiedene musikalische Tätigkeitsbereiche erproben und die Wirkungsweise der Feldenkrais Methode erforschen.</p> <p>Du wirst dein musikalisches Potential besser kennen lernen, gezielt und vielfältig einsetzen und erweitern. Du wirst deine vokalen und instrumentalen Fertigkeiten verbessern und Neues (Umgang mit deiner Stimme, Instrumente, Hören) erproben.</p> <p>Die Feldenkrais Methode ist achtsame Körperarbeit, die Lernen als lustvollen Prozess erlebbar macht. Leichtigkeit statt Anstrengung ist möglich, indem wir unsere Gewohnheiten entdecken und unser Bewegungs- und Handlungsrepertoire erweitern. „Wenn du nicht weißt was du tust, kannst du nicht tun was du willst“ sagt Moshé Feldenkrais, der diese Methode begründet hat. Er meint damit, dass wir meist hinter unserem eigenen Potential zurückbleiben. Seine Methode hilft dein Potential auszuschöpfen und zu nutzen.</p> <p>Eine Methode, die uns hilft uns selbst zu „stimmen“ und die somit einen wichtigen Baustein zur Erhaltung oder Verbesserung unserer Gesundheit beitragen kann.</p> <p>Nebenwirkungen: Wenn du ein Instrument lernst, könnte das Üben leichter und effektiver werden! Die Erfahrungen werden sich auch auf deine sportlichen Aktivitäten und auf das Lernen an und für sich auswirken.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Anwesenheit, Offenheit für Neues, Reflexion			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Labschütz		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule		<b>Fach:</b> Musikerziehung	
<b>Titel:</b> Rhythmus im Blut			

→ siehe Spanisch		<b>Fach:</b> Musikerziehung	
<b>Titel:</b> Lateinamerika			



# PHYSIK WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WPH9		<b>Fach:</b> Physik	
<b>Titel: Die Physik des kleinen Teilchens (Quantenmechanik &amp; Elementarteilchen)</b>			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Je kleiner die Skalen, desto mehr weichen die physikalischen Gesetze und Vorhersagen von unserer Alltagserfahrung ab – quantenmechanische Phänomene basieren auf den Gesetzen des Zufalls und zeigen oft kontraintuitives Verhalten. Wir begeben uns auf einen Streifzug durch die Welt der Quantentheorien und ihrer Phänomene sowie der Teilchenphysik und ihren Arbeitsmethoden – wobei Schwerpunkte und Vertiefungsgrad an die Wünsche der Kursteilnehmer angepasst wird.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Abschlussgespräch am Modulende (Präsentationen o.ä. auf freiwilliger Basis)			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Science		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. +10. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WPP3		<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie	
<b>Titel:</b> Psychotherapien			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Verschiedene grundlegende Therapieverfahren werden erarbeitet.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Referat			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WRU1		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch I – für AnfängerInnen</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 6. Klasse (1. Semester)		
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 Bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht. Das Wahlmodul Russisch ist mündlich maturabel		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU3		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 3 – Russisch für mäßig Fortgeschrittene</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 7. Klasse (1. Semester)		
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung Niveau A1		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>



# RUSSISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WRU5		<b>Fach:</b> Russisch	
<b>Titel:</b> Russisch V – für Fortgeschrittene			
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
Wahlmodul Russisch 8. Klasse <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium			
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung bzw auf Niveau A2, Maturatraining			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	



→ siehe Physik	Fach: Science
<b>Titel: Die Physik des kleinen Teilchens (Quantenmechanik &amp; Elementarteilchen)</b>	

# SCIENCE WINTERSEMESTER



# SPANISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WSP1	<b>Fach:</b> Spanisch	
<b>Titel: Spanisch 1</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<p><b>Arbeitsmittel:</b> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte)</p> <p><b>Themen:</b></p> <p>Unidad 1 Hola y bienvenidos Sich begrüßen, vorstellen, Herkunft erfragen, Fragen stellen, etwas trinken und essen gehen Die spanische Sprache</p> <p>Unidad 2: La familia y los amigos Alter, Adresse, E-Mail und Telefonnummer angeben, Hobbies benennen, das Alphabet Familienmitglieder benennen Basisgrammatik (Aussprache-, Betonungsregeln; Verben auf –ar/-er/-ir; einige unregelmäßige Verben, Possessivpronomen, Adjektive, ...)</p> <p><b>Zusätzliche Aktivitäten:</b> z.B. Tortilla selber machen</p> <p>Mitzubringen ist Spaß und Freude an der spanischen Sprache ☺ Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Doris Nemeth	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

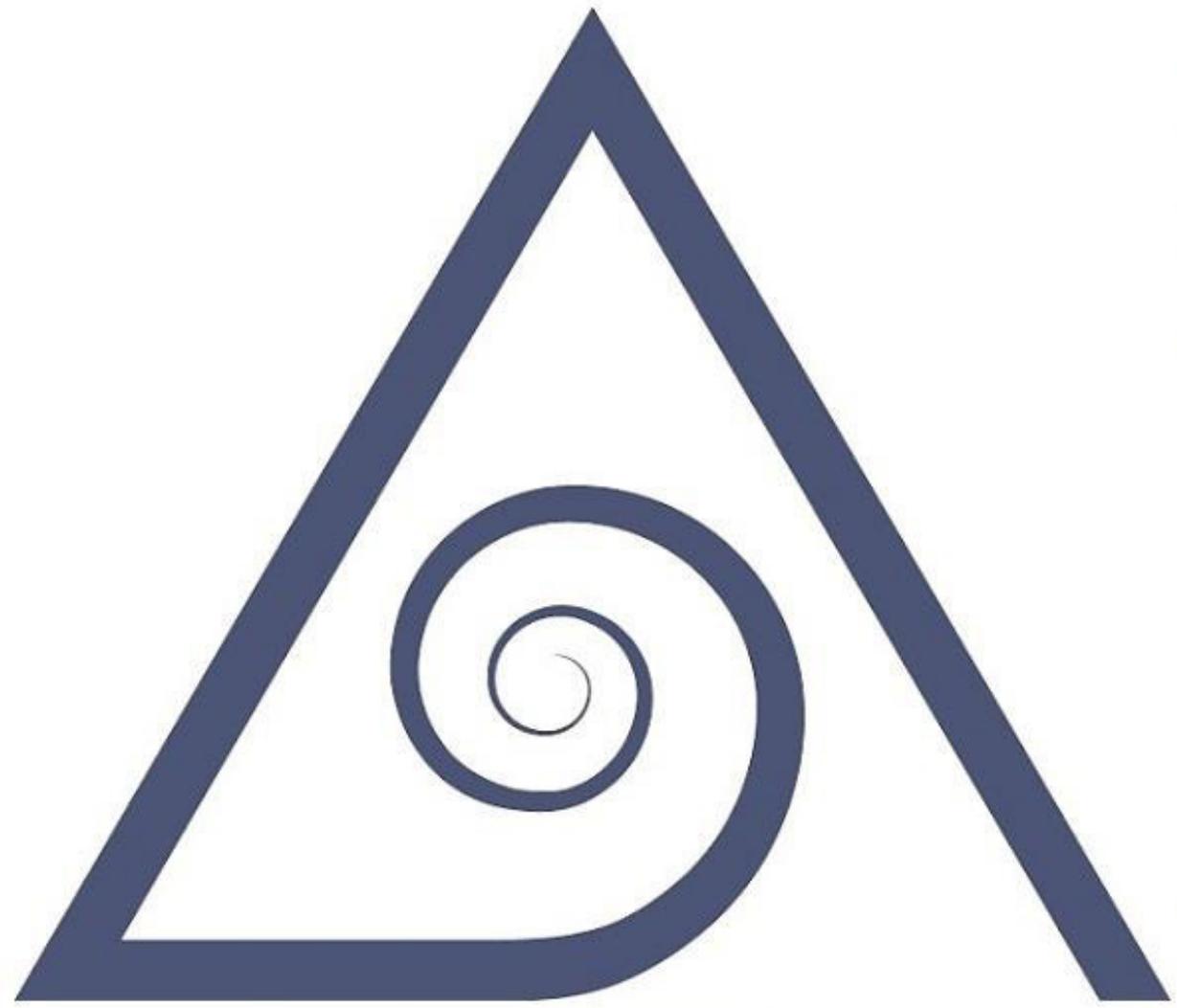


<b>Kursnummer:</b> WSPA3		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 3</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Arbeitsmittel:</b> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filme)		
<b>Themen:</b> Unidad 4 - ¿Te gusta? – Gefallen, Missfallen ausdrücken, Kleidung benennen und einkaufen, Personen beschreiben (Aussehen, Charakter, Kleidung), Körperteile, über Gesundheit sprechen Landeskunde: Flamenco Unidad 5: En Madrid Einen Weg, eine Stadt beschreiben, Leben auf dem Land versus Stadt Erweiterung der Basisgrammatik		
Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! 😊		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WSPA5		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 5</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Arbeitsmittel:</b> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filme)		
<b>Themen:</b> Repaso (Unidades 4-6) Unidad 7 ¿A qué te quieres dedicar? El instituto y la vida profesional (Schule, Stundenplan, Fächer, Berufswünsche, Zukunftspläne, ...) Unidad 9: Compromiso social Konsumverhalten, soziales Engagement Erweiterung der Basisgrammatik (preterito perfecto, imperfecto ...)		
Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! 😊		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Irene New	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WMESPA1		<b>Fach:</b> Spanisch	
<b>Titel:</b> LATEINAMERIKA: Musik/Kultur/Geschichte/Persönlichkeiten			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>  Der lateinamerikanische Raum soll aus unterschiedlichen Blickwinkeln erkundet werden. Musik und Kultur werden sowohl praktisch (singen, spielen, tanzen, kochen und essen! ☺) als auch theoretisch erarbeitet  Zusätzlich werden wichtige Stationen der Geschichte Lateinamerikas erläutert sowie Persönlichkeiten aus Geschichte, Politik und Kunst näher betrachtet.</p> <p>Unterrichtssprache Deutsch.  Spanischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt, jedoch von Vorteil da auf jeden Fall auf Spanisch gesungen wird. Aussprache wird geübt/gelernt</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eigene Beiträge können eingebracht werden – optional. Am Ende wird ein kurzer Test abgehalten.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Musik		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	



WAHLMODULE

SOMMERSEMESTER  
2011/12



Fach.	Modulbez.	Titel Blockmodul	Leiter_innen	
BE	WBE4	Bildhauerei	Daxecker	BLOCKMODUL- WOCHE
BE	WBE6	Künstlerische Druckgraphik	Pilger	
BE	WBE2	Typographie	Narloch	
BU	WBU10	Anatomiekurs	Götsch	
ME/KOSO	WME10	Musik – Impro – Drama	Labschütz, Paul	
PH	WPH18	Kosmologie	Köhldorfer, Holler	
SCI/BU/CH	WBUCH2	Alles Leben ist Chemie?	Pany	

Fach.	Modulbez.	Titel Wahlmodul	Leiter_innen	Zeitschiene
AGR	WGR2	Altgriechisch	Enache	MO 9+10
BU	WBU16	Mikroskopie und Präparation	Pany	MO 11+12
CH	WCH10	Vertiefungskurs organische Chemie und Biochemie	Scheiber	FR 9+10
D	WD18	Sprachphilosophie	Ungar	MI 11+12
E	WE12	History of the United States in ten pictures	Steigberger	MI 9+10
E	WE14	Shakespeare's Greatest	Mayerhofer	MI 11+12
ETH	WETH4	Flucht, Migration und globale Bevölkerungsentwicklung	Luttenberger	MO 11+12
F	WF10	Le cinéma – miroir de la société française	Schirmaier-Mignon	MI 9+10
GS	WGS18	Geschichte des Kommunismus	Holler, Pimmer	MO 9+10
GS	WGS16	Abenteurer – Eroberer – Zerstörer	Windischhofer	FR 9+10
GW	WGW6	Megacities	Prügger	MO 9+10
GW	WGW14	Business@school 2	Janner, Schabetsberger	FR 11+12
INF	WINF12	Smartphone Apps programmieren	Vasiljevic	MO 9+10
INF	WINF18	3D Drucker	Vasiljevic	MO 11+12
INF	WINF20	Webdesign	Vyskocil	FR 9+10
KOSO/D	WDKO2	Sprache. Macht. Gewalt.	Paul	FR 9+10
L/GS	WGSL2	Große Schlachten der klassischen Antike	Grobauer	MI 9+10
M	WM16	Numerik	Köck	MO 9+10
M	WM18	Beweise ohne Worte	Klimbacher	MI 9+10
ME	WME4	Rund um die menschliche Stimme	Renöckl	MI 9+10
ME	WME12	Live on stage!	Flachhofer	außerhalb
PH	WPH24	Biomechanik	Schöfl, Pürmayer	MO 9+10
PH/SCI	WSCI12	Relativistische Physik	Köck	MO 11+12
PP	WPP14	Rechtsphilosophie	Semmler	MI 9+10
PP	WPP6	Wirtschaftspsychologie	Semmler	MI 11+12
SCI/CH/BU	WSCI6	Molekularküche	Pany, Hirss	MI 9+10
SPA	WSPA8	ESPAÑA – Kultur/ Geschichte/ Persönlichkeiten	Flachhofer	MO 9+10
Wahlmodule ausschließlich für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums				
SPA	WSPA2	Spanisch 2	Nemeth	MI 9+10
SPA	WSPA4	Spanisch 4	Flachhofer	MI 11+12
SPA	WSPA6	Spanisch 6	New	MI 9+10
KOSO	WKO2	Koso 2	Renöckl	MO 9+10
KOSO	WKO4	Koso 4	Renöckl	MO 11+12
RU	WRU2	Russisch 2	Steigberger	MO 9+10
RU	WRU4	Russisch 4	Hofmeister	MI 11+12
RU	WRU6	Russisch 6	Hofmeister	MI 9+10



Zeitschiene Sommersemester 2018/19										
<b>Montag</b>										
9. +10. Std.	Physik <b>Biomechanik</b> <u>Leiterin:</u> Schöff & Pürmayer	Spanisch <b>ESPAÑA</b> <u>Leiterin:</u> Flachhofer	Geschichte <b>Geschichte des Kommunismus</b> <u>Leiter:</u> Holler & Pimmer	Geografie <b>Megacities</b> <u>Leiterin:</u> Prügger	Physik <b>Numerik</b> <u>Leiter:</u> Köck	Altgriechisch <b>Altgriechisch 2</b> <u>Leiter:</u> Enache	Informatik <b>Smartphone Apps programmieren</b> <u>Leiter:</u> Vasiljevic			
11. +12. Std.	Ethik <b>Flucht, Migration und glob. Bevölkerungsentwicklung</b> <u>Leiter:</u> Luttenberger	Biologie <b>Mikroskopie und Präparation</b> <u>Leiter:</u> Pany	Informatik <b>3D-Druckewr</b> <u>Leiter:</u> Vasiljevic	Physik <b>Relativistische Physik</b> <u>Leiter:</u> Köck						
<b>Mittwoch</b>										
9. +10. Std.	Französisch <b>Le cinéma – miroir de la société française</b> <u>Leiterin:</u> Schirmaier-Mignon	Musik <b>Rund um die menschliche Stimme</b> <u>Leiterin:</u> Renöckl	Latein <b>Große Schlechten der klassischen Antike</b> <u>Leiter:</u> Grobauer	Mathematik <b>Beweise ohne Worte</b> <u>Leiter:</u> Klimbacher	Science <b>Molekularküche</b> <u>LeiterIn:</u> Hriss & Pany	Philosophie <b>Rechtsphilosophie</b> <u>Leiterin:</u> Semmler	Englisch <b>History of the United States in ten pictures</b> <u>Leiterin:</u> Steigberger			
11. +12. Std.	Englisch <b>Shakespeares Greatest</b> <u>Leiterin:</u> Mayerhofer	Psychologie <b>Wirtschaftspsychologie</b> <u>Leiterin:</u> Semmler	Deutsch <b>Sprachphilosophie</b> <u>Leiter:</u> Ungar							
<b>Freitag</b>										
9. +10. Std.	Informatik <b>Webdesign</b> <u>Leiterin:</u> Vyskocil	Koso <b>Sprache, Macht, Gewalt.</b> <u>Leiterin:</u> Paul	Chemie <b>Vertiefungskurs organische Chemie und Biochemie</b> <u>Leiter:</u> Scheiber	Geschichte <b>Abenteurer, Eroberer, Zerstörer</b> <u>Leiter:</u> Windischhofer						
11. +12. Std.	Geografie <b>Business@school 2</b> <u>Leiterin:</u> Janner & Schabetsberger									

SS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



Zeitschiene Wiedner Gymnasium – Wintersemester 2018/19				
Montag				
9. + 10. Std.	Koso <b>Koso 2</b>  <u>Leiterin:</u> Renöckl	Russisch <b>Russisch 2</b>  <u>Leiterin:</u> Steigberger		
11.+12. Std	Koso <b>Koso 4</b>  <u>Leiterin:</u> Renöckl			
Mittwoch				
9. + 10. Std.	Russisch <b>Russisch 6</b>  <u>Leiter:</u> Hofmeister	Spanisch <b>Spanisch 2</b>  <u>Leiterin:</u> Nemeth	Spanisch <b>Spanisch 6</b>  <u>Leiterin:</u> New	
11.+12. Std	Russisch <b>Russisch 4</b>  <u>Leiter:</u> Hofmeister	Spanisch <b>Spanisch 4</b>  <u>Leiterin:</u> Flachhofer		



<b>Kursnummer:</b> WBE4	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Bildhauerei – Bedeutung der Arbeit mit den Händen</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Geformt wird mit unterschiedlichen Werkstoffen wie z.B. Ton, Gips, Holz, Draht. Je nach Technik (Guss, Skulptur, Aufbauplastik) gestaltet Ihr auch Objekte in größerer Dimension (Atelier im Hof). Für das dreidimensionale Arbeiten werden Gestaltungskriterien erforscht und angewandt. Lehrausgänge zu Plastik unterstützen Eure Praxis. Ihr präsentiert Eure bildhauerischen Werke in einer Ausstellung.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <p>Eine kurze Präsentation (10min) zu Hause vorbereiten. (Dafür wird auch während des Unterrichts Zeit sein.)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Gundula Daxecker	<b>Typ: A2</b>

<b>Kursnummer:</b> WBE6	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Künstlerische Druckgrafik</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Im Rahmen des einwöchigen Blockmoduls lernt ihr verschiedene druckgrafische Verfahren kennen und wendet sie in der eigenen künstlerischen Praxis vom Entwurf bis zum fertigen Druckwerk an. Holz- oder Linolschnitt (auch Mehrfarbendrucke), Radierung, Siebdruck mit Schablone, sowie Frottage, Monotypie und weitere experimentelle Druckverfahren stehen zur Wahl. Ihr experimentiert mit verschiedenen Motiven, Druckstöcken, Farben und Druckgründen, gestaltet auch in Gruppen großformatig im (öffentlichen) Raum.          Gestaltungskriterien werden erforscht und Funktionen der Druckgrafik im Kontext von Kunstgeschichte reflektiert. Aktuelle Ausstellungen sowie der Besuch einer Druckwerkstätte unterstützen eure Praxis.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Vorbereitende gezeichnete Skizzen (zu Hause entworfen)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Britta Pilger	<b>Typ: A2</b>

GEBLOCKT SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WBE2	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Typografie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 15
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Typografie</p> <p>Auf der einen Seite dominieren die <i>praktischen</i> Anwendungsmöglichkeiten der Disziplin, wie Druckerkunst, praktischer Einsatz in der Buchproduktion, gestalterische Möglichkeiten, Kunst, Mikro- und Makrotypografie, auf der Anderen die <i>theoretischen</i> Ansätze, wie Philosophie des Wortes, des Typos, der Zeichen, Wahrnehmungs- und Verständigungsthematik, Ästhetik, Schrift als Medium, Lesegewohnheiten des Menschen, gesellschaftliche und kulturelle Einflüsse usw.</p> <p>Dieser Kurs hat als Inhalt die Auseinandersetzung mit den praktischen Anwendungsgebieten der Mikro- und Makrotypografie.</p> <p>Die Psychologie der Schrift – als ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Schrift für die Publikationen – wird erläutert und reflektiert. Der Schwerpunkt liegt auf digitalen Schriften und ebensolchen Einsatzgebieten.</p> <p>Nach der allgemeinen Einleitung über die Schriftgeschichte und generelle Schriftklassifikation wird von jeder Schülerin / jedem Schüler eine eigene Schrift analog kreiert, danach digital verarbeitet und in Form eines OpenType Fonts zur Verfügung gestellt.</p> <p>Es werden die Programme „Glyphs“ (Mac), FontForge (OpenSource: Win, Mac, Linux), FontLab (Win), sowie Schriftverwaltungssoftware „Suitcase“ vorgestellt. Für die notwendige Vektorbearbeitung wird die freie Software Inkscape verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Das deutsche Alphabet umfasst folgende Zeichen: Aa Ää Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Öö Pp Qq Rr Ss ßß Tt Uu Üü Vv Ww Xx Yy Zz</p> <p>Die Erstellung eines Fonts mit 60 Zeichen (+ Interpunktion) verlangt viel Geduld und Genauigkeit. Aus diesem Grund ersuchen wir um Anmeldungen jener SchülerInnen, die Geduld mitbringen, sich diesem Anforderungsprofil gewachsen fühlen und nicht auf „one Minute Ergebnisse“ aus sind!</p> <p><b>Ziele:</b></p> <p>Die SchülerInnen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, die Typografie bewusster einzusetzen und den Anwendungsgebieten entsprechend auszuwählen.</p> <p><b>Voraussetzung:</b></p> <p>Laptop</p> <p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>... sollte innerhalb des Blockmoduls bewältigbar sein. Falls jemand akribisch genau arbeitet und die Schriftfamilie entsprechend breit aufstellen möchte, wird zu Hause weiter arbeiten müssen.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Aleksander Narloch	<b>Typ:</b> A2



<b>Kursnummer:</b> WBU10	<b>Fach:</b> Biologie
<b>Titel: Anatomiekurs</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Im Rahmen eines einwöchigen Blockmoduls werden eine Reihe tierischer Präparate hergestellt und Sektionen durchgeführt. Dieser Kurs richtet sich im Besonderen an künftige Studierende der Fachrichtungen Humanmedizin, Veterinärmedizin und Zoologie.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Präpariertechniken</li> <li>• Untersuchungen von Kleinlebewesen</li> <li>• Durchführung von biologischen Experimenten</li> <li>• Sektion von Tieren (z.B. Ratten, Schweineherzen, Fische, Fasane, Tintenfische etc.)</li> </ul> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die zoologische Systematik</li> <li>• Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Erstellen eines Protokolls, qualitative und quantitative Auswertung der Daten, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>• Erlernen von Arbeitstechniken bei der Untersuchung von biologischen „Materialien“</li> <li>• Erlernen grundlegender Sektionstechniken</li> <li>• Biologie „greifbar“ machen</li> </ul>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>          Gestalten eines Portfolios, eventuell bildliche bzw. filmische Dokumentation von Arbeitstechniken, Gestalten von Plakaten, eventuell kurzer Abschlusstest</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Simon Götsch	<b>Typ:</b> A1

GEBLOCKT SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WME10	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Musik - Impro - Drama</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> maximal 16
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>In diesem Modul wird die Improvisation sowohl schauspielerisch als auch musikalisch geübt. Das Ziel: kleine, künstlerische Produkte, die sich aus dem Wechselspiel der beiden Disziplinen Musik und Schauspiel entwickeln.</p> <p>So werden wir Szenen vertonen, zu Musik Szenen entwickeln, schreiben, darstellen. Dabei wird auch dem nonverbalen Körperausdruck und der nonverbalen Interaktion Raum gegeben. Instrumentale Fertigkeiten, Stimme und schauspielerische Erfahrung können vertieft und weiterentwickelt werden, Vorkenntnisse sind aber nicht zwingend erforderlich.</p> <p>Unterschiedlichste Impulse werden zu kreativer Umsetzung anregen (Worte, Farben, Rhythmus, Klänge, ...).</p> <p>Wir freuen uns auf eure kleinen musikalisch-sprachlichen Minidramen.</p> <p>Zur Verfügung stehen sowohl die Instrumente der Schule als auch eure eigenen, sofern vorhanden.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Aktive Mitarbeit, Einlassen auf unterschiedliche Angebote und Impulse, Spontaneität, Reagieren aufeinander, Arbeiten im Team</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Koso	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterinnen:</b> Elisabeth Labschütz und Susanne Paul	<b>Typ: A1</b>

<b>Kursnummer:</b> WPH18	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Kosmologie</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Hier erfährst du viel über die Entstehung, Entwicklung und Zukunft unseres Universums.</p> <p>1. Teil - Vergangenheit: Über die Entstehung und die Frühphasen des Universums (über die man erstaunlich viel weiß)</p> <p>2. Teil – Gegenwart: Wie stellt sich das Universum heute dar - in Theorie und Praxis (eventuell nächtlicher Besuch einer Sternwarte)</p> <p>3. Teil - Zukunft: Wohin wird sich unser Universum entwickeln? Welche Geometrie hat unser Universum und welche Szenarien erwarten uns (heißer Endknall oder kalte Dunkelheit)?</p> <p>4. Teil - Astrobiologie: wichtigste Schritte zur Entstehung von Leben (Nichts – Urknall – Atome – Sternexplosionen -...)</p> <p>Gibt es extraterrestrische Lebensformen?</p> <p>Allgemein: Die zum Verständnis der Kosmologie wichtigen Grundlagen der modernen Physik werden ebenfalls erarbeitet: z.B.: Elementarteilchenphysik, Relativitätstheorie</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit und Abschlussprüfung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Roland Köhldorfer & Markus Holler	<b>Typ: A1</b>



<b>Kursnummer:</b> WBUCH2	<b>Fach:</b> Science
<b>Titel: Alles Leben ist Chemie? – Die Bausteine der Lebewesen aus biochemischer Sicht</b>	
<b>Voraussetzungen:</b> WG: ab 7. Klasse	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 18
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Grundlegende biochemische Prozesse (DNA-Replikation, Protein-Synthese) werden anhand ausgewählter Beispiele erarbeitet. Darüber hinaus wird die Wirkungsweise von Enzymen exemplarisch (Urease, Katalase) untersucht. Außerdem erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit molekularbiologische Prozesse und Arbeitstechniken im Vienna Open Lab unter professioneller Anleitung kennenzulernen und selbst durchzuführen. Zellen unterschiedlicher Lebewesen werden unter biologischen und chemischen Gesichtspunkten untersucht und Bestandteile unterschiedlicher Zelltypen mit verschiedenen Färbemethoden sichtbar gemacht und deren chemische Grundlagen erarbeitet.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Durchführung von Experimenten und Bearbeitung theoretischer Aufgaben in der Unterrichtszeit. Darüber hinaus gehender Arbeitsaufwand ergibt sich aus der im Contract vereinbarten Eigenleistung (z.B. Poster, Bilddokumentation, Präsentation, Protokolle, usw.)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Biologie, Chemie	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Peter Pany	<b>Typ: A1</b>

GEBLOCKT SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WGR2		<b>Fach:</b> Altgriechisch
<b>Titel:</b> Altgriechisch II		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Altgriechisch I		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 18
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Einführung in die griechische Literatur, Geschichte und Kultur mit Schwerpunkt auf der altgriechischen Sprache.          Die griechische Schrift.          Grundzüge der Formenlehre: Kasus; Deklinationen des Nomens und des Adjektivs; der Artikel; das Pronomen; Zeiten, Modi und Diathesen des Verbs.          Satzlehre: Gebrauch und Bedeutung der Kasus; einfache Satzkonstruktionen.          Das (mittelfristige) Ziel dieses Sprachkurses ist eine allmähliche Annäherung an altgriechische Originaltexte.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Mitarbeit im Unterricht. Lese- und Übersetzungsübungen.          Vorbereitung eines Tests zum im Kurs behandelten Stoff.</p>		
<b>Hinweis:</b> nicht maturabel		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Catalin Enache	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

# ALTGRIECHISCH SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WBU16		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde	
<b>Titel:</b> Mikroskopie und Präparation			
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf präparativer mikroskopischer Arbeit – dabei werden in den Basismodulen grundlegend entwickelte Kompetenzen vertieft und erweitert. Unterschiedliche Präparationstechniken sowie Färbeverfahren werden angewendet und dabei sowohl tierische wie auch pflanzliche Gewebe präpariert. Außerdem werden mikroskopische Schnitte mit Hilfe eines Mikrotoms selbst hergestellt und gefärbte Dauerpräparate hergestellt. Die Dokumentation der Präparate erfolgt über das Arbeiten mit einer mikroskopischen Kamera, außerdem werden die Strukturen der untersuchten Präparate mit Hilfe einer Spezial-Software vermessen. Darüber hinaus erwerben die Teilnehmer_innen die Fähigkeit, wissenschaftliche Dokumentar-Zeichnungen anzufertigen.</p> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Mikroskopier-Techniken</li> <li>• Erlernen von Präparations- und Färbetechniken</li> <li>• Erstellen wissenschaftlicher Zeichnungen und Mikro-Fotografien</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Arbeitsaufwand: Erwerb grundlegender Fähigkeiten bei der Anfertigung mikroskopischer Präparate und selbständige Anwendung im Rahmen der Kurszeit (Anfertigung mikroskopischer Zeichnungen auch vertiefend möglich)			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiter:</b> Peter Pany	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>	

→ Siehe Science	Anrechenbar für: Biologie
<b>Titel:</b> Molekulare Küche	

→ Siehe Blockmodule	Anrechenbar für: Biologie
<b>Titel:</b> Alles Leben ist Chemie?	

→ Siehe Blockmodule	Fach: Biologie
<b>Titel:</b> Anatomiekurs	



<b>Kursnummer:</b> WCH10		<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel: Vertiefungskurs Organische Chemie und Biochemie</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Basismodule Chemie 1 und 2, Chemie 7. Klasse		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Vertiefende Behandlung von Themen aus den Bereichen Organische Chemie und Biochemie ausgehend von den Lernzielen der Basiskurse. Die Inhalte des früheren Moduls „Chemie für medizinische Berufe“ sind enthalten.  Das Modul richtet sich an jene, die später Naturwissenschaften oder Medizin studieren möchten, in denen Chemie einen hohen Stellenwert besitzt, z.B. (Technische) Chemie, Lebensmittel- und Biotechnologie, Physik, Pharmazie, usw.  Entspricht dem WM Chemie für Medizinische Berufe		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Protokolle, Arbeitsaufgaben fertig schreiben, 1 Test		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Edwin Scheiber	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

→ Siehe Science	<b>Anrechenbar für:</b> Chemie
<b>Titel: Molekulare Küche</b>	

→ Siehe Blockmodule	<b>Anrechenbar für:</b> Biologie
<b>Titel: Alles Leben ist Chemie?</b>	



<b>Kursnummer:</b> WD18		<b>Fach:</b> Deutsch	
<b>Titel:</b> Sprachphilosophie			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Nach einer allgemeinen Einführung in die wichtigsten Prinzipien und Strömungen der Sprachphilosophie reflektieren wir über Sprache anhand einiger ausgewählter theoretischer Texte (von Platon, Frege, Russell, Wittgenstein, Quine, Searle und anderen). Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Ansätzen der sogenannten analytischen (=wissenschaftlichen) Philosophie.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <p>Lesen der theoretischen Texte; Bereitschaft zum Selbstdenken, Hinterfragen und Argumentieren erwünscht. Beurteilung anhand der Mitarbeit in den Modulstunden und einiger schriftlicher Wiederholungen.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiter:</b> Alexander Ungar	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>	

<b>→ Siehe Koso</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Sprache. Macht. Gewalt.	



<b>Kursnummer:</b> WE12		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> A History of the United States in Ten Pictures		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Visual arts, films and photography shape shape our understanding of history as well as how we perceive the news today. This course will focus on ten famous pictures (paintings, photos and films), which we will analyse and interpret against their respective (historical) backgrounds.  Participants should be prepared to do media studies combined with speaking practice. For those who express themselves better in writing, a portfolio is possible. Requirements:		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Active contributions throughout the lessons, a presentation of a film/photo etc. of your choice		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WE14		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Shakespeare's Greatest		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Inhalt: Discover historical context, ingenious language and (modern) interpretations of William Shakespeare's greatest plays, for example: Macbeth King Lear The Tempest		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Read 2-3 plays, secondary texts and modern interpretations; watch (live or film) performances; write literary essays and creative texts; and - if you dare - act out "the bard's" best scenes.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Barbara Mayerhofer (Miss May)	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WETH4		<b>Fach:</b> Ethik
<b>Titel: Flucht, Migration und globale Bevölkerungsentwicklung</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Noch nie zuvor waren so viele Menschen aus unterschiedlichsten Gründen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen – es sind bestimmende Themen unserer Zeit. Zum größten Teil sind allerdings, entgegen unserer Wahrnehmung, Entwicklungsländer betroffen.          Was kann global von der Weltgemeinschaft unternommen werden, um Fluchtgründe (Naturkatastrophen, gewaltsame Konflikte, Armut, Elend, wirtschaftliche Krisen etc.) zu unterbinden? Wie sehen Zukunftsforscher globale Entwicklungen? Wie kann das Bevölkerungswachstum der Welt ethisch vertretbar reduziert werden?</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>          Aktive Mitarbeit – alles im Rahmen des Kurses erfüllbar.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Katholische Religion		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Wolfgang Luttenberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WF10		<b>Fach:</b> Französisch
<b>Titel:</b> Le cinéma – miroir de la société française		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Niveau A2		<b>Teilnehmerzahl:</b> max.20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Regarder des extraits de films et lire des articles de journaux sur plusieurs sujets d'actualité. Analyser et discuter films et articles.</p> <p>Ce module permet d'améliorer son expression orale et sa compréhension orale et écrite en français et d'être informé sur l'actualité française.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Teilnahme und mündliches Prüfungsgespräch am Ende des Semesters.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Birgit Schirmaier-Mignon	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGS16		<b>Fach:</b> Geschichte
<b>Titel: Abenteurer – Eroberer – Zerstörer</b>		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Die Entdeckung der Welt durch alle Zeiten hindurch, mit all ihren Licht- und Schattenseiten: Das ist das Thema dieses Moduls. Die Indianer überwandern die Beringstraße, die Wikinger versuchten auf Grönland Fuß zu fassen, Kolumbus war Wegbereiter für das Zeitalter der Konquistadoren und die Entdeckungen der Neuzeit und Neil Armstrong betrat schließlich den Mond mit seinem berühmten Satz: „Es ist ein kleiner Schritt für mich, ein großer für die Menschheit“ – wer weiß, wohin uns der menschliche Drang zur Ausbreitung eines Tages noch hinführen wird...                  Wir werden betrachten, inwieweit solche und viele andere Beispiele aus ihrer Zeit heraus verstehbar werden, aber auch Zeit übergreifende Gemeinsamkeiten oder bedeutende Unterschiede feststellen. Wir werden die Motive untersuchen, die Menschen und Gesellschaften dazu veranlassen, Neues zu entdecken: ob nun beispielsweise aus Not oder bloßer Abenteuerlust, aus Konkurrenzdenken oder der Gier nach Rohstoffen. Wir werden uns die Mittel ansehen, derer sie sich dabei bedienten und einen Blick auf die Folgen werfen, die diese Entdeckungen brachten: etwa das Aufblühen neuer Kulturen oder den rapiden Kollaps ganzer Völkerschaften.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Diskussions- und kürzere Referatsbeiträge		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Martin Windischhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGS18		<b>Fach:</b> Geschichte
<b>Titel: Geschichte des Kommunismus</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Inhaltliche Grundlagen des Kommunismus: Von den Ideen der gesellschaftlichen Utopie bis hin zum Herrschafts- und Politikkonzept von Marx, Engels und Lenin.                  Historischer Längsschnitt: Von der Oktoberrevolution bis zum Zerfall der Sowjetunion                  Innen- und Außenpolitik der Sowjetunion                  Repressionen, Terror, GULAG   Die Dissidentenbewegung in der Sowjetunion   Der Warschauer Pakt und seine Mitglieder: militärische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung   Die KPC und der Prager Frühling   Mao und die Kulturrevolution   Die Annexion Tibet durch die VR China   Leben in der DDR   Nordkorea   Kuba   Vietnam   25 Jahre danach: Situation im postkommunistischen Russland   Kommunismus heute</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit und Test am Ende des Semesters		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Markus Holler und Philipp Pimmer	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Latein</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Geschichte
<b>Titel: Große Schlachten der klassischen Antike</b>	



<b>Kursnummer:</b> WGW14		<b>Fach:</b> Geografie
<b>Titel: Business@school 2</b>		
<b>Voraussetzungen:</b> Business@School 1 im Wintersemester, empfohlen für die 7. Klasse, <b>nicht maturabel</b>		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Ist brutto gleich netto? Wie liest man einen Geschäftsbericht?                  business@school vermittelt Wirtschaftswissen praxisnah an konkreten Beispielen. Dazu untersuchen unsere Schüler in drei Projektphasen die Stärken und Schwächen von großen Konzernen sowie lokalen Mittelständlern und entwickeln zum Abschluss eine eigene Geschäftsidee.                  Die Herausforderung: Die Teilnehmer der Klassenstufe 6 und 7 arbeiten im Team und präsentieren die Ergebnisse jeder Projektphase vor einer Jury. Auf diesem Wege schult business@school Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Recherche, Teamarbeit und Vortragstechnik. Die besten „Geschäftsideen von der Schulbank“ werden in einem bundesweiten Wettbewerb auf Schul-, Regional- und Europaebene vorgestellt und ausgezeichnet.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme am Modul wird von den Teilnehmern großer Einsatz bei der Vorbereitung auf die 3 Phasen (Präsentationen) sowie zwischendurch viel Flexibilität bei außerschulischen/ außerhalb der Zeitschiene stattfindenden Terminen erwartet. Arbeiten: Präsentationen, Businessplan, Berichte.....</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Desiree Janner und Gregor Schabetsberger	<b>Typ:</b> <b>A1</b>	<b>Freitag 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGW6		<b>Fach:</b> Geographie
<b>Megacities – Zukunft zwischen Slums und Boomtowns</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Im Jahr 2030 werden Prognosen zufolge 60% der Weltbevölkerung in Städten leben. In diesen „Megacities“ zeigt sich die vielfältige Dynamik der Urbanisierung vor dem Hintergrund von Globalisierungsprozessen und internationaler Arbeitsteilung.                   Wir wollen uns in diesem Modul mit den komplexen Zusammenhängen von politischen und wirtschaftlichen Systemen, naturräumlichen Gegebenheiten sowie kulturellen Konventionen beschäftigen und diese anhand von ausgewählten Fallbeispielen erarbeiten.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Teilnahme, Diskussionsbereitschaft, 1 Präsentation		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Prügger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WINF18		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel:</b> 3D Drucker – Zusammenbauen und programmieren		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> 3D Drucker Zusammenbauen Einführung in die Programmiersprache des Druckerlaufwerks Elementare 3D Objekte erstellen Zusammengesetzte Objekte kodieren und drucken Weitere 3D Drucker Applikationen kennenlernen		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Weitere Anwendungen von 3D Drucker		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WINF12		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel:</b> Smartphone APPs programmieren		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Android Studio</li> <li>• Grundlagen des Java-Programmierens</li> <li>• XML</li> <li>• Grundlagen der Datenbanksysteme - SQLite</li> <li>• Grundstruktur einer Smartphone APP</li> <li>• Arbeiten mit Sensoren</li> <li>• Smartphone APP erstellen</li> </ul>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Smartphone APPs Programmieren		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WINF20		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: Webdesign</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> Erstellen und Gestalten von Webseiten mit HTML, CSS und JavaScript: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer funktionalen Website mit Hilfe eines CMS-Systems (=Content Management System wie zB. Joomla)</li> <li>• Beherrschen von grundlegenden HTML-Tags für das: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gestalten von Überschriften</li> <li>○ Tabellen</li> <li>○ Einfügen von Bildern</li> <li>○ Verknüpfungen</li> <li>○ Imagemaps</li> <li>○ usw.</li> </ul> </li> <li>• interaktive Menüs</li> <li>• Einbauen von Zusatzfunktionen (zB Zugriffscounter, Styleswitcher, usw.)</li> <li>• Barrierefreiheit und Cross-Browser-Funktionalität (insofern möglich)</li> <li>• Design durch Einsatz von CSS (Cascading Style Sheet)</li> <li>• Erweiterung dieser Website im Modul Webdatenbanken möglich (zB Bestellformular oder Suchabfrage)</li> </ul>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Download und Installation der für das Modul notwendigen Software (Notepad++, ev. xampp)		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Edith Vyskocil	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WKO2		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Koso 2</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Koso 1		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadreieck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WKO4		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Koso 4</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Koso 3		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadreieck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>

KOSO SOMMERSEMESTER



KOSO SOMMERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WDKO2		<b>Fach:</b> KOSO	
<b>Titel: Sprache. Macht. Gewalt. – Eine Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg</b>			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Sprache. Macht Gewalt. Macht Sprache Gewalt?                  „Man kann nicht nicht kommunizieren, denn jede Kommunikation (nicht nur mit Worten) ist Verhalten und genauso wie man sich nicht nicht verhalten kann, kann man nicht nicht kommunizieren.“ (Paul Watzlawick)</p> <p>In diesem Seminar lernst du, den Wirkungsweisen von sprachlichen Äußerungen auf den Grund zu gehen und Kommunikation kritisch zu reflektieren.</p> <p>Du lernst die vier Säulen der GFK kennen (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte), die dich durch kontinuierliches Training dazu befähigen werden, wertschätzende Kommunikation zu pflegen und verurteilendes Sprachhandeln zu ersetzen durch persönliche und gesellschaftliche Verantwortung.</p> <p>Dieses Modul versteht sich als Empathietraining sowohl in Bezug auf dich selber als auch in Bezug auf deine KommunikationspartnerInnen. Ziel ist es, eine empathische Haltung zu entwickeln, die dein Leben und das deiner Mitmenschen bereichert.</p> <p>Das Seminar richtet sich an all jene, deren Interessen im Bereich der Psychologie, der Ethik, der Kommunikation/Rhetorik und in der Medienbildung liegen.</p> <p>Das Modul versteht sich als Beitrag zum Konfliktmanagement, zur Beziehungskultur und zur Friedensarbeit.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  kontinuierliche Anwesenheit; kleine Beobachtungsaufgaben von Woche zu Woche; Gestaltung eines persönlichen Log-Buchs (prozessbegleitend), dessen Inhalte wünschenswerterweise zu einem künstlerischen Output führen (nicht zwingend)</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für: Deutsch in Koso nicht maturabel</b>		<b>GuV-Modul:</b> ja	
<b>Leiterin:</b> Susanna Paul	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>	

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Anrechenbar für: Koso</b>
<b>Titel: Musik – Impro – Drama</b>	



<b>Kursnummer:</b> WGSL2		<b>Fach:</b> Latein	
<b>Titel:</b> Große Schlachten der klassischen Antike			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Lernziel ist, <ul style="list-style-type: none"> <li>• bedeutende Konflikte der klassischen Antike und ihr historisches Umfeld benennen und erklären zu können.</li> <li>• einige Schlachten auch anhand antiker Quellen kennenzulernen und dabei auch den Wert dieser Quellen kritisch analysieren zu können.</li> <li>• die Bedeutung dieser Konflikte für den weiteren Gang der Geschichte erklären und deuten zu können (Wendemarken oder doch nur Episoden!).</li> <li>• einige Besonderheiten antiker Kriegsführung beschreiben zu können.</li> <li>•</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Die Beurteilung erfolgt durch zwei schriftliche Tests.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Geschichte		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiter:</b> Franz Joseph Grobauer	<b>Typ:</b> A3	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WM16		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Numerik		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Brauchbare Computerkenntnisse		<b>Teilnehmerzahl:</b> Max.: 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Viele Modelle und Probleme können aufgrund ihrer Komplexität nicht mehr mit Stift und Papier, sondern nur mehr mit dem Computer gelöst werden. Dieser Kurs soll in die grundlegenden numerischen Techniken einführen und mit verschiedenen Anwendungen ebenso wie den Grenzen der Verlässlichkeit in die Computerresultate vertraut machen (eventuell fehlende Vorkenntnisse werden im Kurs ergänzt).		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Portfolio über die Modul Inhalte, idealerweise mit einer eigenen Ergänzung		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b>		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WM18		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Beweise ohne Worte		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> Max.: 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Begründen und Beweisen sind zentrale Tätigkeiten beim Betreiben von Mathematik, im Unterricht kommen sie allerdings häufig zu kurz. In diesem Modul soll eine Reihe von Beweisen erarbeitet werden, die ihren Ausgangspunkt in einer originellen, kreativen, oft auch überraschenden graphischen Darstellung eines Sachverhalts haben. Der Kurs basiert auf dem berühmten Werk <i>Proofs without Words</i> von Roger B. Nelson. Es sollen einige intellektuelle Leckerbissen aus den Bereichen Geometrie, Zahlentheorie, Kombinatorik und Analysis behandelt werden. Die Auswahl richtet sich nach den Kenntnissen der TeilnehmerInnen, auch auf individuelle Wünsche kann eingegangen werden.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Gemeinsames erarbeiten und diskutieren der vorgestellten Beweise. Schülerinnen und Schüler tragen einzeln oder in Gruppen den Beweis eines ausgewählten Satzes vor.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WME12		<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> live on stage!		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p style="text-align: center;">Dieses Modul findet nicht nachmittags im Klassenzimmer statt, sondern abends im Konzertsaal!</p> <p>Wir wollen so viele unterschiedliche Musik wie möglich in diesem Modul kennenlernen, erarbeiten und live hören.                  Dazu gehen wir in die verschiedensten Konzertlocations Wiens und hören dort Musik von Klassik bis Pop, von Barock bis zur Moderne, von Jazz bis Oper, von Musical bis Chormusik, Musik von Wien bis China.                  Jedes Konzert wird inhaltlich vor- und nachbereitet. (Epoche, Stil, Auftrittsort, Musiker, Instrumente, ...)                  Stilrichtungen, Künstler und Konzerttermine werden gemeinsam mit den SchülerInnen ausgesucht, sodass wir für das Semester ein schönes Programm zusammenstellen können.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Abendtermine, Eintrittsgelder einplanen, Erstellen eines Portfolios mit Inhalten und Hintergründen zu jedem Konzertbesuch</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>außerhalb der Zeitschiene</b>

<b>Kursnummer:</b> WME4		<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Rund um die menschliche Stimme		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf praktischem Tun (mehrstimmiges Singen, Stimmbildung, stimmliche Ausdrucksmöglichkeiten anderer Kulturen, Obertongesang, Jodeln). Um in der Praxis größere Fortschritte zu erzielen, wird der theoretische Background (Entstehen, Stimmhygiene, Hörvorgang, Beispiele außer-gewöhnlicher Stimmkunst, etc.) ebenso erarbeitet (maturabel!).</p> <p>Voraussetzungen: Mut, Neugier und Lust, die eigene Stimme besser kennenzulernen und ihre Möglichkeiten auszuschöpfen.</p> <p>100% Anwesenheit</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Mind. 1 Auftritt nach Vereinbarung, 1 Jodelwochenende</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>		<b>Fach:</b> Musik
<b>Titel:</b> Musik – Impro – Drama		



<b>Kursnummer:</b> WSCI12		<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Relativistische Physik</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Ab 7. Klasse		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Die Relativitätstheorie gehört zu den bekanntesten und faszinierendsten Themenbereichen der modernen Physik. Beginnend mit der speziellen Relativitätstheorie, in welcher wir bei Betrachtung hoher Relativgeschwindigkeiten Alltagserfahrungen über Raum und Zeit neu überdenken müssen, wandern wir weiter zur Beschreibung unserer Raumzeit unter der gravitativen Einwirkung von Massen und allen möglichen Auswirkungen (von Bewegungsablenkungen bis hin zu schwarzen Löchern) sowie zur Entwicklung des Universums (bitte das Modul Kosmologie beachten). Schwerpunkte und Vertiefungsgrad wird mit Wünschen der Kursteilnehmer abgestimmt.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Abschlussgespräch am Modulende (Präsentationen o.ä. auf freiwilliger Basis)		
<b>Anrechenbar zusätzlich für: Science</b>		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WPH24		<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Biomechanik</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine – Grundlagen der Mechanik vorausgesetzt		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Dieses Wahlmodul ist eine Mischung aus Physik, Biologie und Sport! Es geht um den Bewegungsapparat von Lebewesen, der mit den Gesetzen der Mechanik während verschiedenen sportlichen Bewegungen beschrieben wird. Es beschäftigt sich also mit den Fragen:  Wie groß ist die Belastung in den Gelenken bei sportlichen Bewegungen? Wie kann man Bewegungen effizienter oder effektiver gestalten? Können wir anhand von Messwerten Aussagen und Empfehlungen für z.B. spezielles Schuhwerk geben? (Der individuelle Laufschuh für jeden Fuß)  Die SuS lernen welche Möglichkeiten es gibt, in realen Settings die Größen der Kinematik und Dynamik aufzuzeichnen. Die SuS lernen verschiedene biomechanische Methoden kennen, können eine sportliche Bewegung filmen und diese biomechanisch analysieren.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Für die eigenständige Bearbeitung (Einzelarbeit sowie Teamarbeit) der Aufgabenstellungen und deren Präsentationen wird im Modul Zeit zur Verfügung gestellt. Dennoch wird erwartet, dass gegebenenfalls die Bearbeitung von Aufgabenstellungen und Präsentationen zu Hause fertiggestellt werden.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für: - - -</b>		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Josef Pürmayr und Felix Schöfl	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Anrechenbar für: Physik</b>
<b>Titel: Kosmologie</b>	



<b>Kursnummer:</b> WPP14		<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie	
<b>Titel:</b> Rechtsphilosophie			
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Wir beschäftigen uns mit historischen und aktuellen Theorien; Naturrecht-positives Recht; Strafrechtsentwicklung,...			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Referat			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WPP6		<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie	
<b>Titel:</b> Wirtschaftspsychologie			
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Wir setzen uns mit den wesentlichen Theorien auseinander, die folgende Bereiche betreffen: Wertewandel, Anspruchsbildung, Schattenwirtschaft, Arbeitslosigkeit, Steuern, Sparen; Arbeit, Organisation, Führung, Preisgestaltung, Werbepsychologie, Verkauf und Nachfrage. Zusätzlich ist eine kleine Umfrage zu planen und durchzuführen.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Referat			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja	
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WRU2	<b>Fach:</b> Russisch	
<b>Titel: Russisch 2 – für AnfängerInnen</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20	
Wahlmodul Russisch 6. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht und ist mündlich maturabel.		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		
<b>Leiter:</b> Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU4	<b>Fach:</b> Russisch	
<b>Titel: Russisch 4 – für mäßig Fortgeschrittene</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20	
Wahlmodul Russisch 7. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht und ist mündlich maturabel.		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU4	<b>Fach:</b> Russisch	
<b>Titel: Russisch 6 – für Fortgeschrittene</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20	
Wahlmodul Russisch 8. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung bzw auf Niveau A2, Maturatraining		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WSCI6		<b>Fach:</b> Science
<b>Titel:</b> Molekularküche		
<b>Voraussetzungen:</b> WG: ab 8. Klasse Popper: Basismodule abgeschlossen		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 18
<b>Ziele und Inhalte:</b> Biochemische und physikalisch-chemische Prozesse bei der Zubereitung und beim Genuss von Speisen und Getränken werden erläutert und mit einfachen Experimenten untersucht. Folgende Themen werden zum Beispiel in Absprache mit den Schülerinnen behandelt: Nährstoffe, vegane und vegetarische Ernährung, Vorgänge beim Erhitzen, Nahrungsmittelskandale		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Mitarbeit, Protokollführung bei Experimenten und eine Eigenleistung (zum Beispiel die Planung eines Experimentes, ein Referat)		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Chemie, Biologie		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Barbara Hirss & Peter Pany	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Science
<b>Titel:</b> Alles Leben ist Chemie?	



<b>Kursnummer:</b> WSPA2		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 2</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> Caminos Austria A1-A2 (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte) Moodle <u>Themen:</u> Unidad 3: El día a día Uhrzeit, Datum, Wochentage, Zeitdauer angeben können, einen Tagesablauf schildern, sich verabreden, einen Grund erfragen und angeben, Pläne machen Erweiterung Basisgrammatik <u>Zusätzliche Aktivitäten:</u> spanischer Kinonachmittag Mitzubringen ist Spaß und Freude an der spanischen Sprache ☺ Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> ➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen) ➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren;		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Doris Nemeth	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WSPA4		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 4</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> Caminos Austria A1-A2 (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte) Moodle <u>Themen:</u> Erweiterung der Themen und Basisgrammatik Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab und ist in der 8. Klasse mündlich maturabel! ☺		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> ➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine schriftliche Wiederholungen) ➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WSPA6		<b>Fach:</b> Spanisch	
<b>Titel: Spanisch 6</b>			
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20	
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> Caminos Austria A1-A2 (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte) Moodle <u>Themen:</u> Erweiterung der Themen und Basisgrammatik Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺ Üben für mündliche Matura			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren</li> </ul>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiterin:</b> Irene New	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WSP8		<b>Fach:</b> Spanisch	
<b>Titel: ESPAÑA – Kultur/Geschichte/Persönlichkeiten</b>			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Der spanische Raum soll aus unterschiedlichen Blickwinkeln erkundet werden. Kunst, Kultur und wichtige Persönlichkeiten werden erarbeitet, sowie wichtige Stationen der Geschichte Spaniens näher betrachtet.  <u>Medien:</u> Filme Musik Theater  Unterrichtssprache Spanisch. Für SchülerInnen ab der 6. Klasse			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eigene Beiträge können eingebracht werden - optional. Mitarbeit, Mündliche und schriftliche Wiederholung, Präsentationen			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>	